

Ebnat Kappel
Politische Gemeinde



Gemeinde Ebnat-Kappel

Schutzverordnung

Schutzverordnungstext

Stand öffentliche Auflage

23. Februar 2023

2.118.3.019.00

Vom Gemeinderat erlassen am:

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeinderatsschreiber:

Öffentliche Auflage vom:

Genehmigt vom Amt für Raumentwicklung und Geoinformation am:

Der Amtsleiter:

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen

- Art. 1 Geltungsbereich
- Art. 2 Zweck
- Art. 3 Verhältnis zu anderem Recht
- Art. 4 Rechtswirkung, Umgebungsschutz

II. Besondere Schutzbestimmungen

- Art. 5 Ortsbildschutzgebiete OS A, OS B
- Art. 6 Kulturobjekte KO G, KO A
- Art. 7 Umgebungsschutzgebiet US
- Art. 8 Baugruppen BG
- Art. 9 Archäologische Schutzgebiete ASG
- Art. 10 Historische Verkehrswege HVw
- Art. 11 Naturschutzgebiete, allgemeine Bestimmungen
- Art. 12 Naturschutzgebiete, Bewirtschaftung
- Art. 13 Pufferzonen UB
- Art. 14 Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Lebhäg, Hecken, Feld- und Ufergehölze EBG, BA, HFUG
- Art. 15 Trockenmauern TM
- Art. 16 Geotopschutzgebiete und -objekte GeoS, Geo
- Art. 17 Landschaftsschutzgebiete LS
- Art. 18 Moorlandschaften ML
- Art. 19 Lebensraum Kerngebiete und Schongebiete LR K, LR S
- Art. 20 Lebensraum Gewässer LR G
- Art. 21 Wildruhezonen WiW

III. Vollzug

- Art. 22 Bewilligungspflicht
- Art. 23 Bewilligungen
- Art. 24 Markierung
- Art. 25 Aufsicht und Pflege
- Art. 26 Ersatzvornahme
- Art. 27 Zuwiderhandlungen
- Art. 28 Beitragswesen
- Art. 29 Inkrafttreten

Der Gemeinderat Ebnet-Kappel erlässt, gestützt auf Art. 17 ff. des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700), Art. 32b der Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV; SR 700.1), Art. 5 ff. und Art. 18 des eidg. Natur- und Heimatschutzgesetzes vom 1. Juli 1966 (NHG, SR 451), Art. 1, 34 ff., 114 ff. des Planungs- und Baugesetzes vom 5. Juli 2016 (PBG, sGS 731.1), Art. 10 ff. der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz vom 27. Juni 2017 (PBV; sGs 731.11), Art. 12 ff. der Naturschutzverordnung vom 17. Juni 1975 (sGS 671.1), Art. 3 f. des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (GG; sGS 151.2), Art. 4, 26-33 des Kulturerbegesetzes vom 15. August 2017 (KEG; sGs 277.1) sowie die Verordnung über Kantonsbeiträge an unbewegliche Kulturgüter vom 19. Juni 2018 (VUKG; sGs 277.11) folgende:

Schutzverordnung

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Geltungsbereich

Die nachstehenden Bestimmungen gelten für folgende, im Schutzplan M 1: 10'000 der Gemeinde Ebnet-Kappel sowie in den dazugehörigen Verzeichnissen aufgeführten Objekte und Gebiete:

- Ortsbildschutzgebiete
- Kulturobjekte (Bauten und Anlagen)
- Baugruppen
- archäologische Schutzgebiete
- historische Verkehrswege
- Naturschutzgebiete
- Übergangsbereiche (Pufferzonen)
- Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Lebhäg, Hecken, Feld- und Ufergehölze
- Trockenmauern
- Geotopschutzgebiete und -objekte
- Landschaftsschutzgebiete
- Moorlandschaften
- Lebensräume (Kerngebiete, Schongebiete, Gewässer)
- Wildruhezonen

Art. 2

Zweck

Diese Verordnung bezweckt die Erhaltung der in Art. 1 aufgeführten Schutzgegenstände.

Art. 3

Verhältnis zu

anderem Recht

¹ Soweit diese Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, gehen die Bestimmungen von Bund und Kanton vor.

² Für Bauten und Anlagen, die nach den Vorschriften der Schutzverordnung bewilligt werden können, bleiben die Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes (PBG) und des Baureglementes vorbehalten.

Art. 4

Rechtswirkung,
Umgebungsschutz

¹ Die im Schutzverordnungsplan und –text bezeichneten Schutzgegenstände sind im umschriebenen Umfang zu erhalten. Die Inventare zur Schutzverordnung haben bei der Beurteilung von Veränderungsvorhaben wegleitende Bedeutung. Die Konkretisierung des Schutzzumfanges im Bereich Kulturgüterschutz erfolgt im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens.

² In der unmittelbaren Umgebung der von dieser Verordnung erfassten Schutzgegenstände sind alle Massnahmen und Aktivitäten, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

³ Die Beseitigung eines Schutzobjektes setzt die vorgängige Entlassung aus dem Schutzplan und dem Schutzverzeichnis gemäss dem für die Änderung von Nutzungsplänen vorgesehenen Verfahren (Art. 34 ff PBG) sowie die entsprechenden Bewilligungen gemäss der Gesetzgebung zum Natur- und Artenschutz voraus.

II. Besondere Schutzbestimmungen

Art. 5

Ortsbildschutzgebiete
OS A, OS B

¹ Die Ortsbildschutzgebiete umfassen die historisch wichtigsten Ortsteile (Ortsbildschutzgebiete OS A) sowie weitere, prägende Ortsteile mit überwiegend lokaltypischen Bauten und wichtigen Freiräumen in einem historisch gewachsenen Kontext (Ortsbildschutzgebiete OS B).

² Im Ortsbildschutzgebiet A sind Bauten, Anlagen, Gassen, Plätze und Freiräume in ihrer bestehenden Substanz und in ihrem charakteristischen Erscheinungsbild, bis und mit der entsprechenden Detailgestaltung, Materialwahl und Farbgebung, zu pflegen und zu erhalten. Abbrüche sind nur zulässig, wenn der Erhalt der vorhandenen Bausubstanz in Abwägung des geschichtlichen und künstlerischen Wertes nicht sinnvoll ist und zugleich die entstehende Lücke das Ortsbild nicht negativ beeinträchtigt oder die Ausführung eines für das Ortsbild gleichwertigen Neubaus gesichert ist. Neubauten, bauliche Ergänzungen und neue Anlagen sind sorgfältig in das geschützte Ortsbild einzupassen. Sie haben sich an den wesentlichen Merkmalen der historischen Bebauung zu orientieren, insbesondere gilt dies für Volumetrie, Dachform, Stellung, Ausrichtung, Gliederung, Massstäblichkeit, Dach- und Fassadengestaltung sowie Materialisierung und Farbgebung. An- und Kleinbauten, Dachaufbauten sowie Reklamen und Beschriftungen und dergleichen haben sich auf eine mit dem Ortsbild verträgliche Grösse zu beschränken.

³ Im Ortsbildschutzgebiet B sind die Bebauungsart und die vorhandenen Freiräume in ihrer typischen Struktur und den dafür wesentlichen Elementen zu pflegen und zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen sowie Ersatzbauten sind sorgfältig ins Orts- und Strassenbild einzupassen und haben sich an den wesentlichen Merkmalen der bestehenden Bebauungsart wie Kubatur, Proportionen, Stellung und Ausrichtung zu orientieren.

Umgebungsschutz- gebiet US	<p>Art. 6</p> <p>¹ Das Umgebungsschutzgebiet bezweckt die Freihaltung der Umgebung eines geschützten Kulturobjektes vor weiterer Bebauung sowie den Schutz der Schönheit und Eigenart dieses Objektes aufgrund seiner speziellen Lage und Stellung.</p> <p>² Bauliche Veränderungen und Erweiterungen sind zulässig, soweit das betroffene Kulturobjekt mit seiner Umgebung nicht negativ beeinträchtigt wird. Die die Schutzwürdigkeit des Kulturobjektes bestimmende Gestaltung, Materialisierung und Farbgebung ist dabei angemessen zu berücksichtigen.</p>
Kulturobjekte KO G, KO A	<p>Art. 7</p> <p>¹ Kulturobjekte (Gebäude sowie Anlagen) sind in ihrer schutzwürdigen Substanz sowie in ihrem Erscheinungsbild und mit ihrer Umgebung zu erhalten und fachgerecht zu pflegen.</p> <p>² Alle baulichen und gestalterischen Veränderungen sowie Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen im Innern und am Äussern sind bewilligungspflichtig.</p> <p>³ Der Abbruch, die Beseitigung oder andere Massnahmen, die den geschichtlichen oder künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.</p>
Baugruppen BG	<p>Art. 8</p> <p>¹ Baugruppen umfassen kulturgeschichtlich und historisch wertvolle, in sich geschlossene Ansammlungen von Bauten ausserhalb der Bauzone und sind in ihrer Substanz und in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten. Abbrüche sind nur zulässig, wenn der Erhalt der vorhandenen Bausubstanz in Abwägung des geschichtlichen und künstlerischen Wertes nicht sinnvoll ist.</p> <p>² Die prägenden Strukturelemente, insbesondere die Volumetrie, die Stellung und die Massstäblichkeit der Bauten sowie der zurückhaltende Umgang mit dem natürlichen Terrain sind zu wahren; die Materialisierung der Fassaden und des Daches hat sich an der herkömmlichen Bauweise zu orientieren.</p> <p>³ Bestehende, die Baugruppe prägende Freiräume, Bepflanzungen oder andere natürliche Elemente sind zu erhalten.</p> <p>⁴ Neubauten sind zulässig, wenn die Qualität der Baugruppe dadurch nicht beeinträchtigt wird.</p>
Archäologische Schutzgebiete ASG	<p>Art. 9</p> <p>¹ Bei den archäologischen Schutzgebieten sind die bestehenden Erdschichten, Bauten und baulichen Fragmente soweit als möglich in ihrem Bestand zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen, wie das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen, Geländeänderungen oder Aufforstungen, sind durch die Kantonsarchäologie bewilligen zu lassen.</p> <p>² Diesem Schutz unterstehen namentlich folgende Gebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ASG 01 Burg Wintersberg - ASG 02 Katholische Pfarrkirche St. Michael

³Die Entdeckung von Gegenständen, die archäologische Funde sein könnten, ist unverzüglich der Kantonsarchäologie zu melden. Die Gegenstände dürfen weder behändigt noch verändert, zerstört oder in ihrem Bestand gefährdet werden. An der Fundstelle dürfen bis zur Beurteilung durch die Kantonsarchäologie keine Veränderungen vorgenommen werden.

⁴Alle weiteren Bestimmungen im Umgang mit archäologischen Gegenständen sind dem kantonalen Kulturerbe-gesetz (KEG) zu entnehmen.

Art. 10

Historische Ver-
kehrswege
HVw

Die historischen Verkehrswege sind in ihrem Bestand und ihrer Funktion zu erhalten. Historische Elemente wie Befestigungsart, Böschungen, Gräben und Mauern sind zu bewahren.

Art. 11

Naturschutzgebiete
allgemeine
Bestimmungen

¹ Die Naturschutzgebiete sind in ihrer Eigenart als naturnahe Flächen zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen, sind verboten. Dazu gehören insbesondere:

- das Erstellen von Bauten und Anlagen, ausser der Zweck des Schutzgebietes erfordert solche;
- Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- das Verändern des Wasserhaushaltes, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstandes notwendig ist;
- das Düngen und Anwenden von Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- das Beweiden; mit Ausnahme der in Art. 12 Abs. 3 erwähnten und im Plan speziell bezeichneten Flächen;
- das Sammeln oder Zerstören von wildwachsenden Pflanzen, Beeren und Pilzen;
- das Aufforsten von Freiflächen und das Begradigen von Waldrändern;
- das Töten, Fangen oder Stören von wildlebenden Tieren sowie das Beschädigen, Zerstören oder Wegnehmen von Eiern, Larven, Puppen, Nestern oder Brutstätten;
- das Ansiedeln bzw. Aussetzen von Pflanzen und Tieren. Für Projekte, welche eine ökologische Aufwertung oder den Artenschutz zum Ziel haben, kann von der zuständigen Behörde eine Ausnahmegewilligung erteilt werden;
- die Nutzung zu Erholungs- und Freizeitzwecken wie Lagern, Zelten, Campieren und das Anfachen von Feuer, ausser an den bezeichneten Stellen;
- das Verlassen der markierten Wege, ausser für die Bewirtschaftung der Grundstücke und den Unterhalt bestehender Bauten und Anlagen.

²Bestand und Betrieb der Langlaufloipen im Gebiet Salomonstempel bleiben gewährleistet. Die Moore dürfen in ihrem Bestand durch den Langlaufbetrieb nicht gefährdet werden. Die Anlage neuer Loipen und das zusätzliche Planieren des Geländes bei bestehenden Loipen ist nicht gestattet. Die für die

Langlaufloipe nutzbaren Korridore und Auflagen der Schneepreparation sind in einer zusätzlichen Vereinbarung mit Plan zwischen Loipenbetreiber und der Gemeinde festgelegt. Bis 31. März müssen die Betriebseinrichtungen und –gegenstände weggeräumt werden. Ausnahmegewilligungen für die Verlängerung des Saisonendes erteilt die Gemeinde. Der Einsatz von Hilfsmitteln und Kunstschnee ist in allen Naturschutzgebieten inkl. Pufferzonen verboten.

³ In den Schutzgebieten gilt Leinenzwang für Hunde, mit Ausnahmen im Rahmen der bewilligten Jagd sowie der Alpwirtschaft.

⁴ Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, vorbehalten bleiben vom zuständigen Departement genehmigte Einschränkungen.

Art. 12

Naturschutzgebiete
Bewirtschaftung

¹ Die als Naturschutzgebiete bezeichneten Flächen sind in ihrer Qualität und Ausdehnung zu erhalten, indem sie in angepasster Weise bewirtschaftet werden. Das Inventar der Naturschutzflächen gibt Auskunft über die Qualität und die Pflegemassnahmen.

² Schnitt/Pflege:

- Trockenwiesen sind pro Jahr ein- bis zweimal nach dem 1. Juli (Talgebiet) bzw. nach dem 15. Juli (Berggebiet) zu schneiden, Feuchtgebiete pro Jahr einmal in der Zeit zwischen dem 1. September und dem 15. März.
- Die im Plan aufgrund extremer Schattenlage speziell bezeichneten Flachmoore mit früherem Schnittzeitpunkt (NFA2) können ab dem 15. August gemäht werden.
- Hochmoore sind je nach Vertrag alle 2-3 Jahre zu pflegen (z.B. mähen oder entbuschen).
- Das Schnittgut ist zu entfernen.
- Die Verlandung der im Schutzplan bezeichneten Biotop ist zu verhindern.
- Flachmoore und Trockenwiesen, die landwirtschaftlich nicht nutzbar sind, werden vom regelmässigen Schnitt ausgenommen (NFA3 und NTA3). Für diese Flächen gelten besondere Auflagen der Offenhaltung.
- Im Weiteren gelten die besonderen Bewirtschaftungsbestimmungen gemäss Inventarblatt.

³ Beweidung:

- Die im Plan bezeichneten, extensiv beweideten Gebiete können im bisherigen Umfang schonend beweidet werden. Treten Weideschäden auf, ist die Beweidungsintensität zu verringern. Bei Bedarf ist im Herbst ein Pflegeschnitt durchzuführen.
- Nicht beweidete Naturschutzgebiete sind gegenüber beweideten Gebieten temporär einzuzäunen. In der übrigen Zeit müssen die Flächen für die Wildtiere passierbar sein.
- Für beweidete Naturschutzgebiete im Sömmerungsgebiet ist eine Abzäunung in begründeten Fällen, z.B. bei Auftreten von Weideschäden, fallweise festzulegen.

- In Trockenwiesen ist eine schonende Herbstweide ab 1. September bis 30. November gestattet.

⁴ Abweichende Regelungen sind aufgrund von vertraglichen Abmachungen unter Genehmigung des kantonalen Amtes für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) möglich.

⁵ Neu auftretende invasive Neophyten sind zu bekämpfen.

Art. 13

Pufferzonen
UB

¹ In den Pufferzonen sind alle Massnahmen, welche die angrenzenden Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

² Insbesondere sind verboten:

- das Düngen und Anwenden von Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- Acker- und Gemüsebau und die Nutzung als Kunstwiese;
- das Verändern des Wasserhaushaltes, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstandes notwendig ist;
- das Erstellen von Bauten und Anlagen;
- Geländeänderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- das Aufforsten von Freiflächen und das Begradigen von Waldrändern.

³ Erlaubt ist die schonende Beweidung.

Art. 14

Einzelbäume,
Baumgruppen
Baumreihen
Lebhäg,
Hecken, Feld- und
Ufergehölze
EBG, BA, HFUG

¹ Geschützte Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Lebhäg, Hecken, Feld- und Ufergehölze sind sowohl in ihrer Artenvielfalt als auch in ihrer flächenmässigen Ausdehnung zu erhalten.

² Periodische, selektive und abschnittsweise Rückschnitte zu Verjüngung und Auslichtung von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sind während der Vegetationsruhe erlaubt. Das auf den Stock setzen ist nur bei schnellwüchsigen, artenarmen Hecken gestattet, dabei ist eine Mindesthöhe von 50 cm stehen zu lassen. Starke Rückschnitte müssen abschnittsweise ausgeführt werden, jeweils auf maximal einen Drittel der Fläche begrenzt. Rückschnitte bei Lebhägen dürfen auf zwei Dritteln der Länge erfolgen.

³ Abgehende Hecken, Gehölze und Bäume sind durch Neupflanzungen von gleichwertigen, einheimischen Arten zu ersetzen.

Art. 15

Trockenmauern
TM

Die im Plan bezeichneten Trockenmauern sind wegen ihrer Bedeutung für Flora und Fauna und für das traditionelle Landschaftsbild zu erhalten. Sanierungen sind in der typischen Trockenbauweise ohne Zugabe von Bindemitteln wie Mörtel oder Beton auszuführen.

Art. 16

Geotopschutzgebiete und -objekte
GeoS, Geo

¹ Massnahmen, die den Bestand der im Plan und im Anhang bezeichneten Geotopschutzgebiete und -objekte als solche oder ihre natürliche Weiterentwicklung beeinträchtigen, sind untersagt, insbesondere massive Geländeedeckungen sowie Massnahmen, die eine markante Veränderung des Wasser-

haushaltes zur Folge haben. Ebenfalls untersagt ist das Auffüllen natürlicher Einsturztrichter (Dolinen).

² Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet.

Art. 17

Landschaftsschutz-
gebiete
LS

¹ Landschaftsschutzgebiete sind aufgrund ihres charakteristischen Erscheinungsbildes als Lebens- und Erholungsraum zu erhalten. Die besonderen Charakteristika der einzelnen Gebiete sind dem Anhang zu entnehmen.

² Massnahmen, welche die landschaftsprägenden Elemente wie Gehölze, Waldsäume, Geländeformen, Gewässer und ihre natürliche Entwicklung beeinträchtigen, sind untersagt. Intensivlandwirtschaftszonen sind nicht zulässig.

³ Zulässige Bauten und Anlagen haben sich hinsichtlich Standort, Stellung, Gestaltung, Materialwahl und Farbgebung den traditionellen Bauformen des Toggenburg anzupassen und sind zurückhaltend in das Landschaftsbild einzufügen.

⁴ Land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch übergeordnete Bestimmungen oder Verfügungen besondere Vorschriften erlassen werden.

Art. 18

Moorlandschaften
ML

¹ Die Moorlandschaften umfassen mit Hoch- und Flachmooren dicht besetzte und reich gestaltete Gebiete mit moorlandschaftstypischen, natürlichen und kulturlandschaftlichen Elementen. Ihre Eigenart und Vielfalt ist ungeschmälert zu erhalten.

² Innerhalb des Moorlandschaftsperimeters sind nur Tätigkeiten erlaubt, die mit den Schutzziele gemäss Art. 4 der Moorlandschaftsverordnung des Bundes (SR 451.35) zu vereinbaren sind. Untersagt sind insbesondere:

- das Erstellen von Bauten und Anlagen, soweit sie nicht für eine angepasste Nutzung notwendig sind. Der Bestand und der Wiederaufbau bestehender, rechtskonformer Bauten und Anlagen bleiben gewährleistet; Zweckänderungen sind nicht zulässig. Erneuerungen von Bauten resp. zugelassene Erweiterungen oder Neubauten haben sich der traditionellen Bauweise anzupassen;
- Geländeänderungen und Ablagerungen aller Art;
- das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen ausserhalb des Waldes;
- das Beseitigen von Hecken, Lebhäg, Feldgehölzen und markanten Bäumen sowie Baumgruppen ausserhalb des Waldes oder der Waldweiden;
- das Beseitigen von landschaftstypischen Trockensteinmauern und Le-sesteinhaufen.

³ Die angestammte touristische Nutzung bleibt gewährleistet, soweit sie nicht im Widerspruch zu den Schutzziele steht.

⁴ Massnahmen der ökologischen Aufwertung sind zu fördern.

Lebensraum Kern-
gebiete und
Schongebiete
LR K, LR S

Art. 19

¹ Die Festsetzung von Lebensräumen bezweckt, die in diesen Gebieten lebenden, störungsanfälligen Tierarten zu erhalten und vor Störungen zu schützen. Bei Veranstaltungen und sportlichen Anlässen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Es ist zu beachten, dass Veranstaltungen und sportliche Anlässe im Wald der Melde- und Bewilligungspflicht nach Art. 19 ff der Verordnung zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung unterstehen (§GS 651.11).

² Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet. Im Weiteren gelten die Schutzziele der Landschaftsschutzgebiete nach Art. 16.

³ Im Lebensraum Schongebiet sind insbesondere untersagt:

- Bau oder Ausbau von Strassen, soweit ein solcher nicht für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung erforderlich ist und gleichzeitig mit strassenpolizeilichen Massnahmen eine andere Nutzung ausgeschlossen wird;
- Abbauvorhaben (Steine, Kies, Sand, Lehm, Torf), Schüttungen und Deponien;
- Alle Tätigkeiten, welche eine Beeinträchtigung der Kerngebiete bewirken.

⁴ Die Lebensraum Kerngebiete sind in ihrer Unberührtheit zu erhalten. Gegenüber den Lebensraum Schongebieten sind zusätzlich untersagt:

- Die Erstellung von Bauten und Anlagen. Der Bestand und der Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen sind gewährleistet. Erweiterungen von bestehenden Bauten und Anlagen sind zulässig, wenn sie keine Intensivierung der Land-, Alp- und Forstwirtschaft sowie der touristischen Nutzung zur Folge haben oder wenn sie einer zielgerichteten Bewirtschaftung im Sinne des Schutzgegenstandes förderlich sind oder dem Schutz vor Naturgefahren dienen. Zweckänderungen sind nicht zulässig.
- Bau oder Ausbau von Strassen und Wegen, ausser wenn diese einer zielgerichteten Bewirtschaftung im Sinne des Schutzgegenstandes förderlich sind;
- Erstellung von Transportanlagen;
- Intensivierung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung;
- Touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe, sofern nicht nachgewiesen wird, dass mit der Veranstaltung keine schädigenden Auswirkungen verbunden sind;
- Einrichtung von Wegen und Anlagen für Moto-Cross (Trial), Mountain-Biking;
- Einrichtung von Start- und Landeplätzen für Gleitschirmflieger, Deltasegler oder unbemannte Fluggeräte jeglicher Art (Modellflugzeuge, Drohnen, etc.).
- Das Laufenlassen von Hunden ausserhalb der bewilligten Jagd und der Alpwirtschaft.

Lebensraum Gewässer
LR G

Art. 20

¹ Die als Lebensraum Gewässer bezeichneten Gebiete und Streckenabschnitte sind aufgrund ihres naturnahen Wasserlaufes, ihrer Ufervegetation und unterschlupffreien Bachbetten, ihrer Bedeutung als Aufstiegs- und Naturverlaichungsstrecke für Fische sowie zum Schutze der für Flora und Fauna wertvollen und empfindlichen Ufer- und Flachwasserbereiche zu erhalten.

² Massnahmen jeglicher Art, die zu Störungen oder Beeinträchtigungen dieser Gewässerabschnitte oder ihrer Wasserführung führen, sind untersagt. Verbauungen sind naturnah und nur dort durchzuführen, wo dies zur Gefahrenabwehr nötig ist.

Wildruhezonen
WiW

Art. 21

Die Wildruhezonen bezwecken den Schutz der Wildtiere vor Störungen. In den Wildruhezonen sind vom 15.12. bis am 15.4. alle Aktivitäten untersagt, mit Ausnahme auf den im Schutzverordnungsplan gekennzeichneten Routen. Für Hunde gilt Leinenpflicht. Soweit notwendig, legt der Gemeinderat, in Absprache mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen, Einschränkungen fest. Es gilt ein ganzjähriges Weggebot. Der Zugang zu Bauten und Anlagen sowie die land- und forstwirtschaftliche Nutzung und Massnahmen der Jagd bleiben für berechnigte Nutzer gewährleistet.

III. Vollzug

Bewilligungspflicht

Art. 22

¹ Die Baubewilligungspflicht nach 136 PBG wird in Anwendung von Art. 121 und 122 und 129 PBG ausgedehnt auf:

- sämtliche baulichen Veränderungen (eingeschlossen Bedachungen, Farbgebungen, Fenster, Reklameeinrichtungen etc.) innerhalb der Ortsbildschutzgebiete und an Kulturobjekten;
- sämtliche Terrainveränderungen und Veränderungen des Wasserhaushalts in den von der Schutzverordnung erfassten Gebieten bzw. bei den Einzelobjekten;
- Massnahmen, die – innerhalb der Naturschutzgebiete bzw. an den Natureinzelobjekten – eine negative Veränderung von Fauna und Flora nach sich ziehen;
- Beseitigung von natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten bzw. über Pflegemassnahmen hinausgehende Veränderungen an Lebhäg, Hecken, Feld- und Ufergehölzen, Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen.

² Die Bewilligungspflicht von Solaranlagen richtet sich nach der eidgenössischen Raumplanungsgesetzgebung (Art. 18a RPG, Art. 32 RPV) sowie dem kantonalen Planungs- und Baugesetz (Art. 136 ff PBG).

Bewilligungen	<p>Art. 23</p> <p>¹ Vorhaben werden bewilligt, wenn damit keine Beeinträchtigung oder Beseitigung des Schutzgegenstandes verbunden sind.</p> <p>² Vorhaben, die eine Beeinträchtigung oder Beseitigung eines Schutzgegenstandes zur Folge haben, können nur bewilligt werden, wenn ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachgewiesen wird. Für Lebensräume schutzwürdiger Tiere und Pflanzen ist in der Regel Realersatz zu leisten.</p> <p>³ Soweit aufgrund des übergeordneten Rechts keine andere Zuständigkeit vorliegt, werden entsprechende Gesuche vom Gemeinderat beurteilt.</p>
Markierung	<p>Art. 24</p> <p>Der Gemeinderat sorgt für die nötige Kennzeichnung und Markierung besonders gefährdeter Schutzgebiete sowie eine zweckmässige Information von Grundeigentümern und Öffentlichkeit.</p>
Aufsicht und Pflege	<p>Art. 25</p> <p>¹ Die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung ist Sache des Gemeinderates. Er stellt, soweit notwendig, Pflege- und Bewirtschaftungspläne auf und überprüft periodisch die Schutzgegenstände auf ihren Erhaltungszustand. Er bezeichnet die für die Überwachung der Schutzgebiete und die Einhaltung dieser Verordnung zuständigen Aufsichtsorgane.</p> <p>² Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände sind Aufgabe des Grundeigentümers oder Bewirtschafters.</p> <p>³ Die zuständigen Behörden sind befugt, die Schutzobjekte zu besichtigen. Die von ihnen angeordneten Untersuchungen sind zu dulden. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind vorgängig zu benachrichtigen (Art. 134 PBG).</p>
Ersatzvornahme	<p>Art. 26</p> <p>Werden die zur Erreichung der Schutzziele erforderlichen Pflegemassnahmen trotz Aufforderung unterlassen, ist der Gemeinderat befugt, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen oder von Dritten durchführen zu lassen.</p>
Zuwiderhandlungen	<p>Art. 27</p> <p>¹ Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden gemäss Art. 24ff. NHG und Art. 162 PBG geahndet.</p> <p>² Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes und die Ersatzvornahme richten sich nach Art. 158 ff. PBG sowie nach Art. 26 NSV.</p> <p>³ Bei Verletzung der Schutzverordnung kann der Gemeinderat oder die zuständige kantonale Behörde zur Wiederherstellung des früheren Zustandes neben baulichen Massnahmen auch geeignete Bewirtschaftungs-, Pflanzungs- und Pflegemassnahmen verfügen.</p>

Art. 28

Beitragswesen ¹ Die Gemeinde unterstützt im Rahmen von bewilligten Krediten die Bewahrung der im Anhang bezeichneten Kulturobjekte von lokaler Bedeutung durch Beiträge.

² Die Ausrichtung von Kantonsbeiträgen an Baudenkmäler und archäologische Denkmäler von kantonaler und nationaler Bedeutung richtet sich nach Art. 31 f. des Kulturerbegesetzes KEG.

Art. 29

Inkrafttreten ¹ Die Schutzverordnung Ebnat-Kappel tritt mit der Genehmigung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen in Kraft. Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn.

² Gleichzeitig werden folgende Erlasse bzw. Teile von Erlassen sowie alle zwischenzeitlich erfolgten Nachträge und Änderungen zu diesen Erlassen aufgehoben:

- Schutzverordnung Ebnat-Kappel vom 19. März 2001;
- Zonenplan Ebnat-Kappel vom 14. Juli 1992, Überlagerung Ortsbildschutzgebiet, Kultureinzelobjekte;
- Baureglement Ebnat-Kappel vom 26. Januar 2007, Art. 35 (Ortsbild), Art. 36 (Schutz von Kultureinzelobjekte).

Anhang

Objekt-
verzeichnisse

- Verzeichnis der Kulturobjekte (KO G, KO A)
- Verzeichnis der Ortsbildschutzgebiete und Baugruppen (OS, BG)
- Verzeichnis der Naturschutzgebiete (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
- Verzeichnis der Hoch- und Übergangsmoore (HUeM)
- Verzeichnis der Magerwiesen und -weiden (NTA, NTA3, NTB)
- Verzeichnis der Biotop (BioT)
- Verzeichnis der Einzelbäume (EBG)
- Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld- und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
- Verzeichnis der Trockenmauern (TM)
- Verzeichnis der Geotopschutzgebiete und -objekte (GeoS, Geo)
- Verzeichnis der Landschaftsschutzgebiete (ML, LS), Lebensräume (LR K, LR S, LR G) und Wildruhezonen (WiW)

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Kulturobjekte (KO G, KO A)
Stand 23.02.2023

Obj_Nr_neu	Alte Obj_Nr_ZP	Kürzel	Assek_Nr	Parz_Nr	Adresse	Bezeichnung	Baujahr	Einstufung
KO 01	1	KO G	2042	2021	Kapplerstrasse 57	Wohnhaus / ehem. Aertzehaus	um 1845	kantonal
KO 02	2	KO G	2076	2026	Kapplerstrasse 52	Evang. Pfarrkirche Kappel	1823 / 1854	kantonal
KO 03	3	KO G	2077	2093	Howartstrasse 2	Altes Pfarrhaus	ca. 1830	lokal
KO 04	4	KO G	2123	2081	Mitteldorfstrasse 81	Kath. Pfarrkirche St. Michael	1854	kantonal
KO 05	5	KO G	2146	2146	Berglistrasse 63	bäuerliches Wohnhaus	1758	kantonal
KO 06	6	KO G	2145	2114	Berglistrasse 65	bäuerliches Wohnhaus	1735	kantonal
KO 07	7	KO G	46	39	Oberdorfstrasse 35	Wohnhaus	15. / 16. Jh.	kantonal
KO 08	8	KO G	1398	1100	Ackerhusweg 20	Füberghaus / Ackerhus	1752 / 1951 / 2014	kantonal
KO 09	9	KO G	2027	2007	Felsensteinstrasse 4	Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 10	10	KO G	2023	2176	Felsensteinstrasse 10	Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 11	11	KO G	2008 - 2012	2120	Felsensteinstrasse 15	Haus Felsenstein	1624	kantonal
KO 12	12	KO G	2001	2001	Kapplerstrasse 29	Wohn- und Gewerbehau	1800	lokal
KO 13	13	KO G	15	1	Kapplerstrasse 25	Restaurant Schöntal	1928	lokal
KO 14	14	KO G	30	3251	Kapplerstrasse 13	Wohnhaus / Apotheke	1818	kantonal
KO 15a	15	KO G	114	59	Ebnaterstrasse 15	Türmlihaus	1888 / 1889	kantonal
KO 15b	15	KO G	117	1767	Ebnaterstrasse 17	Türmlihaus Dépendance	1892	kantonal
KO 16	16	KO G	97	100	Ebnaterstrasse 18	Doktorhaus	1791	kantonal
KO 17	17	KO G	119	73	Ebnaterstrasse 21	Evang. Pfarrkirche Ebnat	1762	kantonal
KO 18	18	KO G	131	133	Steinfelsstrasse 8	Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 19	19	KO G	132 / 133	134	Steinfelsstrasse 10	Haus "Steinfels" / "s'Gmür"	1667	kantonal
KO 20	20	KO G	220 / 221	1656 / 1655	Ebnaterstrasse 33	Wohnhaus mit Anbau	Anfang 19. Jh.	kantonal
KO 22	22	KO G	230	161	Ebnaterstrasse 43	Wohn- und Gewerbehau	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 23	23	KO G	232 / 231	162	Ebnaterstrasse 45	Wohnhaus mit Anbau	ca. 1860	lokal
KO 24	24	KO G	197	206	Ebnaterstrasse 44	Wohnhaus	Spätes 18. Jh.	kantonal
KO 25	25	KO G	819	304	Thuraustrasse 31	Wohnhaus	18. Jh.	lokal
KO 26	26	KO G	875 / 876	289	Steinenbachstrasse 18	Bauernhaus	2. Hälfte 18. Jh.	kantonal
KO 27	27	KO G	738 / 739	3324	Mettlenweg 26	bäuerliches Wohnhaus mit Remise	Mitte 18. Jh.	lokal
KO 28	28	KO G	740	688	Mettlenweg 35	bäuerliches Wohnhaus	Mitte 18. Jh.	lokal
KO 29	29	KO G	718 / 719	669	Eichstrasse 16	bäuerliches Wohnhaus mit Anbau	Ende 17. Jh.	kantonal
KO 30	30	KO G	721	667	Eichstrasse 18	bäuerliches Wohnhaus	Mitte 18. Jh.	kantonal
KO 31	31	KO G	723	1109	Eichstrasse 19	bäuerliches Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	kantonal
KO 32	32	KO G	659	593	Wilten 659	bäuerliches Wohnhaus	Anfang 18. Jh.	lokal
KO 33	33	KO G	687	1471	Ober Ganten 687	bäuerliches Wohnhaus	1687	kantonal
KO 35	35	KO G	266 / 267	188	Ebnaterstrasse 65	Wohnhaus mit Anbau	2. Hälfte 18. Jh.	kantonal
KO 37	37	KO G	363 / 3349	562 / 3190	Howartstrasse 61b	Wohnhaus	18. Jh.	kantonal
KO 38	38	KO G	2363	2424	Wintersberg 2363	bäuerliches Wohnhaus	1782	kantonal
KO 39	39	KO G	1091	752	Schwendi 1091	bäuerliches Wohnhaus	1797	kantonal
KO 40	40	KO G	2848	1475	Blomberg 2848	Alter Sternen	Mitte 16. Jh.	kantonal
KO 41	41	KO G	2293 / 2294	2319	Lüpfertwil 2293	bäuerliches Wohnhaus mit Scheune	1781	kantonal
KO 42	42	KO G	2553	2464	Bitzi-Bendel 2553	bäuerliches Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 43	43	KO G	2350	1317	Lütismühle 2350	Lütismüli, Wohnhaus / ehem. Mühle	17./18. Jh.	lokal
KO 44	44	KO G	1156	1161	Nestenberg 1156	bäuerliches Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 45	45	KO G	2286	2318	Lüpfertwil 2286	Wohnhaus	1783	kantonal
KO 46	46	KO G	2873	2752	Blomberg 2873	Wohnhaus	2. Hälfte 18. Jh.	lokal
KO 47	47	KO G	2709	2648	Oberer Steinenbach 2709	Wohnhaus	1. Hälfte 18. Jh.	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Kulturobjekte (KO G, KO A)
Stand 23.02.2023

KO 48	48	KO G	2291	2334	Lüpfertwil 2291	bäuerliches Wohnhaus	1685 / 1819	kantonal
KO 49	49	KO G	608	1772	Vogtberg 608	bäuerliches Wohnhaus	1806 (Kern 17./18. Jh)	kantonal
KO 50	50	KO G	2271	2293	Horben 2271	Wohnhaus / ehem. Herberge	1789	kantonal
KO 51	51	KO G	2255	2278	Tellstrasse 32	bäuerliches Wohnhaus	1766	lokal
KO 52	52	KO G	705 / 706	665	Feldli 705	bäuerliches Wohnhaus mit Remise	1773	lokal
KO 53	53	KO G	2389	140	Wintersberg 2389	Wohnhaus	1. Hälfte 18. Jh.	kantonal
KO 54	54	KO G	983	780	Relis 983	bäuerliches Wohnhaus	Anfang 18. Jh.	lokal
KO 56	--	KO G	2006	1416	Felsensteinstrasse 3	Wohnhaus / Villa	1876	lokal
KO 63	--	KO G	2317 - 2320	2313	Trempel 2317	Trempel, Fabrikensemble	1865	kantonal
KO 64	--	KO G	2708	2646	Oberer Steinenbach 2708	Tätschdachhaus	17. Jh.	lokal
KO 65a	--	KO A	--	194	Ganten	Schützensgartenbrücke	1872	kantonal
KO 65b	--	KO A	--	194	Eichstrasse	Eichbrücke	um 1872	kantonal
KO 65c	--	KO A	--	194	Thurstegweg	Mettlensteg (Schwarzer Steg)	1875	kantonal
KO 66	--	KO G	655	3356	Buechenstrasse 28	Zur Au	1. Hälfte 19. Jh.	lokal
KO 67	--	KO G	362	561	Howartstrasse 61c	Wohnhaus	18. Jh.	kantonal
KO 68	--	KO G	336	171	Ringstrasse 37	Wohnhaus	18. und 19. Jh.	kantonal
KO 69	--	KO G	858	300	Dickenstrasse 25	Villa auf Steinen	1908	kantonal
KO 70	--	KO G	825	303	Dickenstrasse 20	Fabrikantenvilla	Ende 19. Jh.	kantonal
KO 72	--	KO G	122	69	Steinfelsstrasse 3	Wohnhaus	um 1780 /1867	lokal
KO 73	--	KO G	311	178 / 3243	Rosenbuelstrasse 78	Fabrikantenvilla	um 1930	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Ortsbildschutzgebiete (OS) und Baugruppen (BG)
Stand 23.02.2023

Obj_Nr_neu	Schutz_bisher	ISOS Ortsbild Nr	Lage / Lokalname	Schutzkategorie	Einstufung
OS 01	ja	Ebnat-Kappel / B 1.1	Kirche Kappel, Howartstrasse	Ortsbildschutz A	national
OS 02	ja*	Ebnat-Kappel / B 1.1	Kapplerstrasse, Mitteldorf	Ortsbildschutz B	lokal
OS 03	ja*	Ebnat-Kappel / G 3	Bahnhofquartier	Ortsbildschutz B	lokal
OS 04	ja	Ebnat-Kappel / G 4, U-Ri II	Kirche Ebnat, Steinfelsstrasse, Schafbüchel	Ortsbildschutz A	national
OS 05	ja*	Ebnat-Kappel / G 4	Ebnaterstrasse	Ortsbildschutz A	national
OS 06 / 1	ja	Ebnat-Kappel / G 6	Thurau Ost	Ortsbildschutz A	national
OS 06 / 2	ja	Ebnat-Kappel / G 6	Thurau West	Ortsbildschutz B	lokal
OS 07	ja*	Trempel / B 0.2	Zoller, Wintersbergstrasse	Ortsbildschutz B	lokal
*Kernzone mit Gestaltungsauflagen					
BG 01	ja	Ebnat-Kappel / B 0.6	Eich	geschützte Baugruppe	kantonal
BG 02	ja	--	Howart	geschützte Baugruppe	lokal
BG 03	--	--	Esch-Hüsliberg	geschützte Baugruppe	kantonal
BG 04	ja	--	Schwand	geschützte Baugruppe	lokal
BG 06	ja	--	Dörfli-Blomberg	geschützte Baugruppe	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA1	FM6	NFA	Juggen	499,503	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA2	FM5	NFA	Juggen	499	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA3		NFA	Juggen	499	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA4	FM4	NFA	Juggen	533	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA5	FM3	NFA	Juggen	533	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA6		NFA	Mösli	534	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA8	FM7	NFA	Büelhölzli	506	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA10	TW4	NFA	Hinterwis	495	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA11	FM10	NFA	Gielen	456,458	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA12		NFA	Gielen	450	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA13	FM10	NFA	Gielen	457,458	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA14	FM10	NFA	Gielen	457,458	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA15	FM102	NFA	Gielen	451,454	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA16	FM11	NFA	Feld-Hüsliberg	452	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA17	FM12	NFA	Feld	452	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA18	FM13	NFA	Gielen	451	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA19	FM14	NFA	Feld	452	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA20	FM14	NFA	Vogelegg	439,452	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA21	FM14	NFA	Feld	452	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA22	FM16	NFA	Rieteren	437,438,440	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA23	FM16	NFA	Rieteren	435,436,437,438	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA24	FM15	NFA	Gielen	441	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA25	FM16	NFA	Gielen	442,443	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA26	FM16	NFA	Gielen / Ober Hüsliberg	442,443,448,450	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA27	FM16	NFA	Gielen	450	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA28	FM16	NFA	Gielen	448	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA29	FM25	NFA	Gielen	448	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA30	FM16	NFA	Ober Hüsliberg	448	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA31		NFA	Brand	448	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA32	FM24	NFA	Brand	433,448	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA33	FM23	NFA	Brand	429,432,433,434	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA34	FM22	NFA	Brand	434,435	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA35	FM21	NFA	Brand	431	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA36	FM19	NFA	Tännler	426,430,431	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA37	FM19	NFA	Tännler	424,425	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA38	FM19	NFA	Tännler	425	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA39	FM20	NFA	Tännler	424,426	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA40	FM43	NFA	Forrersschopf	415,422,426,427,428	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA41	FM43	NFA	Forrersschopf	415	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA42	FM51	NFA	Brand	415	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA46	FM27	NFA	Oberhüsliberg	410	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA47		NFA	Brand-Hüsliberg	415	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA48	FM42	NFA	Brand-Hüsliberg	415,1176	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA49		NFA	Brand	415	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA50	FM44	NFA	Forrersschopf/ Brand	418,419	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA51	FM45	NFA	Chäferegg	417	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA53	FM47	NFA	Chäferegg	417	Flachmoor nicht beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnet-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA54		NFA	Hell	416	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA55	FM40	NFA	Hell	416	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA57	FM28	NFA	Hüsliberg	469,470,471	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA58	FM29	NFA	Hüsliberg	471	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA59	FM1	NFA	Chalberweidli	522	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA60	FM30	NFA	Schwendi	404	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA61		NFA	Schwand	502	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA62		NFA	Schwand	502	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA63		NFA	Schwand	2450	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA64	FM35	NFA	Schwand	502	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA66	FM34	NFA	Schwand	2251	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA67	FM33	NFA	Schwand	2262	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA68	FM38	NFA	Hürnli (Schwandwald)	2450,2451	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA69	FM39	NFA	Nassschwendi	3048	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA70	FM36	NFA	Stofel -Hürnli	2455	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA71	FM37	NFA	Stofel -Hürnli	2455	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA72	FM48	NFA	Hürnli	2445	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA73	FM49	NFA	Bitzi (Nassschwendi)	2444	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA74	FM50	NFA	Bitzi (Nassschwendi)	2444,2463	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA75	FM56	NFA	Brander	417,420	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA76	FM57	NFA	Brander -Scherb	420,421,1287,1288,2442,2443	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA77	FM57	NFA	Brander -Scherb	2443	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA78		NFA	Chellen	2488	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA79	TW19	NFA	Chellen	2488	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA80	FM60	NFA	Pfingstmoos	2481,2485,2486,2487,2488	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA82	FM61	NFA	Bitzi	2479,2480	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA83		NFA	Bitzi	2483	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA84	FM60	NFA	Pfingstmoos	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA86	FM55	NFA	Chellen	2488	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA87	FM55	NFA	Chellen	2488	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA88	FM58	NFA	Scherb	1288	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA89	FM59	NFA	Chellen	2481,2489,2492	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA90	FM31	NFA	Zübli (Scherb)	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA91	FM67	NFA	Turpenmoos	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA92	FM65	NFA	Schochen	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA93	FM68	NFA	Torfland	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA94	FM69	NFA	Gfräsel (1)	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA95	FM70	NFA	Gfräsel (2)	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA96	FM71	NFA	Langriet	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA97	FM72	NFA	Langriet	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA98	FM73	NFA	Unterer Stich	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA99	FM75	NFA	Stockriet	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA100	FM74	NFA	Oberer Stich	2481,2573	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA101	FM74	NFA	Oberer Stich	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA102		NFA	Beeriboden	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA103	FM77	NFA	Zürchli	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA104	FM76	NFA	Hürnliriet	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA105	FM63	NFA	Grosser Säbel	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA106	FM64	NFA	Grosser Säbel	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA107	FM64	NFA	Grosser Säbel	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA108	FM62	NFA	Kleiner Säbel	2481	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA109	FM81	NFA	Ruchweid	2560	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA110	FM82	NFA	Ruchweid	2559,2560	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA111	FM81	NFA	Ruchweid	2560	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA113		NFA	Fuchsfallen	2563	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA115	FM78	NFA	Loch	2568	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA116	FM79	NFA	Loch	2568	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA117	FM86	NFA	Buechenweid	2568,2570	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA118	FM87	NFA	Buechenweid	2569,2570	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA119	FM89	NFA	Buechenweid	2569	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA120	FM85	NFA	Riet	2568,2569	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA121		NFA	Riet	2555	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA122	FM84	NFA	Riet	2568	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA123	FM83	NFA	Ruchweid	2552,2564,2565	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA124	FM88	NFA	Hütten	2555	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA125	FM90	NFA	Hütten	2556	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA126	FM91	NFA	Hütten	2552,2556	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA127		NFA	Schüririet	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA128	FM94	NFA	Schafbüchel	2477	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA129		NFA	Rellen	2532	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA130		NFA	Hinterer Runkel	2481	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA131	FM92	NFA	Rellen	2532	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA132	FM93	NFA	Rellen	2532	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA135	FM98	NFA	Horben	2299,2301	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA136	TW33	NFA	Horben	2299	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA137	FM99	NFA	Horben	2294,2295,3110	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA138	FM127	NFA	Horben	2296,3110	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA139	FM101	NFA	Schluecht	2413	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA140	FM100	NFA	südl. Horben	2306	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA201	FM289	NFA	Hüttenbüel	849	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA202	FM288	NFA	Hüttenbüel	849	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA204	FM285	NFA	Hüttenbüel	849	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA205	FM284	NFA	Ruchgirlen	849	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA206	FM284	NFA	Ruchgirlen	849	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA207	FM283	NFA	Ruchgirlen	848	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA208	FM272	NFA2	Chliweidli	849	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA209	FM271	NFA2	Chliweidli	849,1045	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA210	FM270	NFA2	Chliweidli	849	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA211	FM269	NFA2	Chliweidli	849,1045	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA212	FM268	NFA2	Chliweidli	1045	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA213	FM267	NFA2	Chliweidli	1045	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA216	FM263	NFA	Obergirlen	848	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA217	FM262	NFA	Obergirlen	848	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA218		NFA	Obergirlen	848	Flachmoor nicht beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA219		NFA	Unergirten	845	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA220	FM260	NFA	Höchi	832,833	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA221	FM259	NFA	Höchi	646	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA222	FM259	NFA	Höchi	646,836	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA223	FM259	NFA	Höchi	646	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA224	FM258	NFA	Niderwis	774	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA225	FM254	NFA	Höchi	830,1447	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA226	FM255	NFA	Höchi	830	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA227	FM256	NFA2	Höchi	825,1447	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA228	FM257	NFA	Niderwis	774	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA229	FM253	NFA	Aueli	852	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA230	TW79	NFA	Aueli	852	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA231	FM248	NFA	Aueli	865,866,867	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA232	FM247	NFA	Aueli	865,866	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA233	FM246	NFA	Aueli	854,855	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA234	FM249	NFA	Aueli	854,865,1485	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA235	FM250	NFA	Aueli	853	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA236	FM266	NFA2	Langweid	863	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	lokal
NFA237	FM244	NFA2	Aueli	855	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	national
NFA240	FM235	NFA	Unterbächen	819,820,857,859	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA241	FM234	NFA	Bächentobel	818,819,821	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA242		NFA	Bächeli	814	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA243		NFA	Udermüslen	817	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA244	FM9	NFA	Udermüslen	818	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA245	FM233	NFA	Bächentobel	819,821	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA246	FM232	NFA2	Bächentobel	821	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	lokal
NFA247	FM231	NFA	Bächentobel	821	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA248	FM230	NFA	Udermüslen	791,817,818,1299	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA249	FM229	NFA	Udermüslen	791,818,1379	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA250	FM228	NFA	Udermüslen	783	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA251	FM219	NFA	Relis	783,784,785,786	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA252	FM227	NFA	Udermüslen	791	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA253	FM224	NFA	Udermüslen	816	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA254	FM225	NFA	Unter Müslen	792	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA255	FM225	NFA	Udermüslen	791,792	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA256	FM226	NFA	Udermüslen	791	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA257	FM223	NFA	Dicken	794,1190	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA258		NFA	Dicken	794, 800	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA259	FM222	NFA	Dicken	794	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA260	FM221	NFA	Dicken	794,1240	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA261	FM220	NFA	Dicken	763	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA262	FM218	NFA	Egg	768	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA263		NFA	Egg	768	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA264	FM252	NFA	Eich	664	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA265	FM217	NFA	Schwendi	756,758	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA266	FM212	NFA	Schwendi	763,795	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA267	FM213	NFA	Schwendi	763	Flachmoor nicht beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA268	FM214	NFA	Schwendi	756,1391	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA269		NFA	Büchel	740	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA270		NFA	Büchel	740	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA271	FM216	NFA	Büchel	740	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA272	FM215	NFA	Schwendi/Büchel	743,744,745	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA273	FM211	NFA	Schwendi	745,752	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA275	FM210	NFA	Schwendi/Büchel	745	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA276	FM193	NFA	Büchel	745	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA278	FM209	NFA	Büchel	745	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA279	FM109	NFA	Steinenbach	1681,2587,2588	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA280	FM208	NFA	Weid	951	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA281	TW43	NFA	Weid	953	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA282	FM200	NFA	Nestenberg	939	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA283	FM206	NFA	Weid	958	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA284	FM119	NFA	Flecken	2783	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA285	FM117	NFA	Letz	2780	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA286	FM116	NFA	Letz	2650,2651,2791	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA287	FM118	NFA	Letz	2661,2780	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA288	FM121	NFA	Rüti	2662	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA289	FM120	NFA	Oberrüti	2662,2663	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA290	FM120	NFA	Oberrüti	2664,2665	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA291	FM120	NFA	Oberrüti	2786	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA292	FM153	NFA	Farnhalden	2675	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA293	FM123	NFA	Farnhalden	2675,2678	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA294	FM122	NFA	Oberrüti	2674,2675	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA295	FM115	NFA	Loch, Brandholz	2685,2686,2688	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA296	FM114	NFA	Loch, Brandholz	2685,2700	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA297	FM113	NFA	Dörfli-Blomberg	2706,2707	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA298	FM112	NFA	Lochacker	2719,2720	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA299		NFA	Höögli	2776	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA300	FM110	NFA2	Blomberg	2744	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA301	FM111	NFA	Hengglenen	2733,2734,2738,2739	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA302		NFA	Bock	2683	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA303	FM126	NFA2	Weidli	2721,2849	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA304	FM125	NFA2	Gocht/ Weidli	2818	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA305	FM152	NFA2	Linden	2817	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA306	FM124	NFA2	Linden	2815	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA307		NFA2	Schorüti	2806	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittermin	lokal
NFA308	FM251	NFA	Steintal	2807	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA309	FM199	NFA	Weid	929,967	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA310		NFA	Müsli	972	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA311	FM198	NFA	Müsli	972	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA312	FM196	NFA	Müsli	973	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA313	FM197	NFA	Müsli	969,971	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA314	FM195	NFA	Müsli	973	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA315	FM194	NFA	Müsli	974	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA316		NFA	Mettler	2802	Flachmoor nicht beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA317	FM128	NFA	Mettler	2866, 2867, 2868, 2870	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA319		NFA	Mettler	2870	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA320	FM129	NFA	Stöfeli	997	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA321	FM130	NFA	Stöfeli	109	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA322	FM131	NFA	Neuschwand	1684, 2883	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA323	FM132	NFA	Stöfeli	997	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA324	FM133	NFA	Stöfeli	997	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA325		NFA	Stöfeli-Steintal	1004	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA326	FM134	NFA	Neuschwand	1684	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA327		NFA	Neuschwand	2884, 2890	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA328	FM136	NFA	Steintal	2875	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA329	FM136	NFA	Steintal	2876, 2959	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA330	FM135	NFA	Steintal	2900, 2902, 2903, 2972	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA331	FM135	NFA	Steintal	2974	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA332	FM135	NFA	Steintal	2973	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA333	FM137	NFA	Esch/Untersand	2970	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA334	FM138	NFA	Esch/Untersand	2957	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA335		NFA2	Steintal	2912	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittertermin	lokal
NFA336	FM139	NFA	Steintal	2930, 2931, 3120	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA337		NFA	Steintal	2948	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA338	FM140	NFA	Steintal	2927, 2928	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA339	FM141	NFA	Steintal	2947, 2948	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA340	FM142	NFA	Vorderallmen	2954	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA341	FM143	NFA	Steintal	2925	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA342	FM144	NFA	Steintal	2944, 2945	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA343	FM145	NFA	Steintal	2925	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA344		NFA	Zuu-Steintal	2953	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA345		NFA	Bergli	2941	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA346	FM146	NFA	Bergli	2941	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA347	FM147	NFA	Rönli/ Unt. Engi	2913	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA348	FM148	NFA	Engialp	2984	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA349	FM157	NFA	Guental (Ost)	2983	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA350	FM159	NFA	Guental (Ost)	2983	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA351	FM159	NFA	Guental (Ost)	2983	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA352	FM160	NFA	Guental (Mitte)	2983	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA353	FM160	NFA	Guental (Mitte)	2983	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA354	FM160	NFA	Guental (Mitte)	2983	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA355		NFA	Guental (Mitte)	2983	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA356	FM160	NFA	Guental (Mitte)	2983	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA357	FM161	NFA2	Guental/ Färnilloch	2981, 2983	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittertermin	national
NFA358	FM161	NFA2	Guental/ Färnilloch	2981	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittertermin	lokal
NFA359		NFA3	Guental/ Färnilloch	2981	Flachmoor nicht beweidet, kein jährlicher Schnitt	lokal
NFA360		NFA3	Guental/ Färnilloch	2981	Flachmoor nicht beweidet, kein jährlicher Schnitt	lokal
NFA361		NFA	Färnilalp	2981	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA362	FM162	NFA2	Wissriet	2981	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittertermin	lokal
NFA363	FM163	NFA2	Legboden	1013	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnittertermin	national
NFA364	FM165	NFA	Legboden	1013	Flachmoor nicht beweidet	national

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFA365	FM166	NFA	Legboden	546,1012,1013,1014,1015	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA367	FM168	NFA	Legboden	1015	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA369	FM170	NFA	Legboden	528,1015	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA370	FM173	NFA2	Gubelwald	1025	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	national
NFA371	FM172	NFA	Gubelwald	1016	Flachmoor nicht beweidet	national
NFA372	FM174	NFA2	Gubelwald	1025	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	national
NFA373	FM175	NFA3	Gubelwald	1021,1022	Flachmoor nicht beweidet, kein Schnitt	lokal
NFA374	FM176	NFA2	Chalberweid	892	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	lokal
NFA375	FM177	NFA2	Chalberweid	892	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	lokal
NFA376	FM179	NFA	Chalberweid	892	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA379	FM181	NFA	Nestel	895	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA380	FM182	NFA	Nestel	895	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA381	FM183	NFA	Nestel	895,1400	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA382	TW30	NFA	Nestel	894	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA383	FM184	NFA	Nestel	895	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA384	FM185	NFA	Nestel	895	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA385	FM186	NFA	Nestel	895,915	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA386	FM191	NFA	Ruchweid	915	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA388	FM178	NFA	Stangen	898	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA389	FM187	NFA	Stangen	898,908	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA390	TW68	NFA	Stangen	908	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA391	TW71	NFA	Schwantlen	914	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA392	FM189	NFA	Schwantlen	910	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA394	FM237	NFA	Stangen	809	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA395	FM238	NFA	Stangen	809	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFA396	FM239	NFA	Stangen	900,901,904	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA397	TW69	NFA	Stangen	902	Flachmoor nicht beweidet	regional
NFA398	FM239	NFA2	Stangen	900	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA399	FM239	NFA2	Stangen	900,1155	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA400	FM239	NFA2	Stangen	900	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA401	FM240	NFA3	Stotzweid	887	Flachmoor nicht beweidet, kein Schnitt	lokal
NFA402	FM243	NFA2	Rossweid	860,872,1279	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	regional
NFA403	FM242	NFA2	Rossweid	876,883	Flachmoor nicht beweidet, früher Schnitttermin	lokal
NFA404		NFA	Langweid	863	Flachmoor nicht beweidet	lokal
NFB1		NFB	Büchel	414	Flachmoor beweidet	lokal
NFB2	MW4	NFB	Horben	2278	Flachmoor beweidet	lokal
NFB3		NFB	Chäsern	2353	Flachmoor beweidet	lokal
NFB4	FM60	NFB	Chellen - Pflingstmoos	2481,2488	Flachmoor beweidet	lokal
NFB200	FM261	NFB	Obergirlen	848	Flachmoor beweidet	regional
NFB201		NFB	Stangen	904	Flachmoor beweidet	regional
NFB202	FM241	NFB	Oberbächen	884,887	Flachmoor beweidet	regional
NFB203	MW27	NFB	Stotzweid	887	Flachmoor beweidet	lokal
NFB204	FM181	NFB	Under Abschlagen	1015	Flachmoor beweidet	lokal
NFB205	FM170	NFB	Legboden	1026	Flachmoor beweidet	national
NFB206	FM171	NFB	Legboden	528,1015	Flachmoor beweidet	national
NFB207	FM297	NFB	Legboden	1015	Flachmoor beweidet	national
NFB208		NFB	Chüeboden	1026	Flachmoor beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Flachmoore (NFA, NFA2, NFA3, NFB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NFB209	FM163	NFB	Legboden	1026	Flachmoor beweidet	national
NFB210	MW10	NFB	Gocht	2818	Flachmoor beweidet	lokal
NFB211	FM160	NFB	Guental (Mitte)	2983,3255	Flachmoor beweidet	lokal
NFB212	FM160	NFB	Guental (Mitte)	3255	Flachmoor beweidet	national
NFB213	FM160	NFB	Guental (Mitte)	2983,3255	Flachmoor beweidet	lokal
NFB214	FM160	NFB	Guental (Mitte)	2983,3255	Flachmoor beweidet	national
NFB215	FM159	NFB	Guental (Ost)	2983,3255	Flachmoor beweidet	lokal
NFB216	FM158	NFB	Guental (Ost)	2983	Flachmoor beweidet	regional
NFB217	MW14	NFB	Bodmen	2987	Flachmoor beweidet	lokal
NFB218	FM292	NFB	Bodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB219	FM291	NFB	Bodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB220	FM151	NFB	Bodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB221		NFB	Streuberg	2987	Flachmoor beweidet	lokal
NFB222	MW15	NFB	Streuberg	2987	Flachmoor beweidet	lokal
NFB223	FM290	NFB	Streuberg, Bodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB224	FM293	NFB	Tschellen, Oberbodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB226	FM295	NFB	Tschellen, Oberbodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB227	FM296	NFB	Tschellen, Oberbodmen	2987	Flachmoor beweidet	national
NFB228	FM156	NFB	Elisalp	2988,2989	Flachmoor beweidet	regional
NFB229	FM150	NFB	Elisalp	2989	Flachmoor beweidet	regional
NFB230	FM149	NFB	Elisalp	2989	Flachmoor beweidet	regional
NFB231	FM186	NFB	Nestel	895	Flachmoor beweidet	lokal

Schutzverordnung Ebnet-Kappel, Verzeichnis der Hoch-und Übergangsmoore (HUEM)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
HUEM1	HM1	HUEM	Salomonstempel (Tännler)	424	Hochmoor	national
HUEM2	HM2	HUEM	Salomonstempel (Tännler)	423	Hochmoor	national
HUEM3	FM44	HUEM	Forrersschopf/ Brand	418,419	Hochmoor	regional
HUEM5	FM45	HUEM	Chäferegg	417	Hochmoor	lokal
HUEM6	FM56	HUEM	Brander	420	Hochmoor	lokal
HUEM7	FM57	HUEM	Brander -Scherb	2442	Hochmoor	national
HUEM8	HM17	HUEM	Scherb	1287,2442	Hochmoor	national
HUEM9	HM5	HUEM	Chellen	2481,2488,2489	Hochmoor	national
HUEM10	HM18	HUEM	Pfingstmoos	2481	Hochmoor	national
HUEM11		HUEM	Langriet	2481	Hochmoor	national
HUEM12	HM19	HUEM	Schochen	2481	Hochmoor	national
HUEM13	HM4	HUEM	Turpenmoos	2481	Hochmoor	national
HUEM14	FM64	HUEM	Grosser Säbel	2481	Hochmoor	national
HUEM15	HM20	HUEM	Grosser Säbel	2481	Hochmoor	national
HUEM16	FM63	HUEM	Grosser Säbel	2481	Hochmoor	national
HUEM17	FM83	HUEM	Ruchweid	2552,2564,2565	Hochmoor	national
HUEM18	FM90	HUEM	Hütten	2556	Hochmoor	regional
HUEM19	FM62	HUEM	Kleiner Säbel	2481	Hochmoor	national
HUEM20		HUEM	Scherb	1288	Hochmoor	national
HUEM200	HM13	HUEM	Ruchgärlen	849	Hochmoor	national
HUEM201		HUEM	Hüttenbüel	849	Hochmoor	national
HUEM202	HM14	HUEM	Ruchgärlen	849	Hochmoor	national
HUEM203	FM271	HUEM	Chliweidli	849	Hochmoor	regional
HUEM204	FM235	HUEM	Unterbächen	857	Hochmoor	national
HUEM205	FM229	HUEM	Udermüslen	791	Hochmoor	national
HUEM206	FM116	HUEM	Letz	2650,2651,2791	Hochmoor	lokal
HUEM207	HM12	HUEM	Guental	2983	Hochmoor	national
HUEM208		HUEM	Tüfentaler Berg	2981	Hochmoor	lokal
HUEM209	FM148	HUEM	Engialp	2984	Hochmoor	regional
HUEM210	HM10	HUEM	Feissenbrunnen	2981	Hochmoor	national
HUEM211	HM15	HUEM	Bodmen	2987	Hochmoor	national
HUEM212	HM16	HUEM	Bodmen	2987	Hochmoor	national
HUEM213	FM151	HUEM	Bodmen	2987	Hochmoor	national
HUEM214		HUEM	Bodmen	2987	Hochmoor	national
HUEM215	FM149	HUEM	Elisalp	2989	Hochmoor	national

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Magerwiesen und -weiden (NTA,NTA3,NTB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NTA1	TW3	NTA	Juggen	499	Magerwiese	lokal
NTA3	TW4	NTA	Hinterwis	495	Magerwiese	lokal
NTA5	TW5	NTA	Gielen	454	Magerwiese	lokal
NTA6	TW6	NTA	Feld	452	Magerwiese	lokal
NTA7	TW7	NTA	Feld	452	Magerwiese	lokal
NTA8	TW8	NTA	Feld	452	Magerwiese	lokal
NTA9	TW13	NTA	Büchel	413	Magerwiese	lokal
NTA10		NTA	Büchel	413	Magerwiese	lokal
NTA11	TW11	NTA	Brand	429,431,1353	Magerwiese	lokal
NTA12	TW11	NTA	Brand	428,429	Magerwiese	lokal
NTA13		NTA	Brand	427,428	Magerwiese	lokal
NTA15		NTA	Forrersschopf/ Brand	419	Magerwiese	lokal
NTA16	FM26	NTA	Oberhüsliberg	410	Magerwiese	lokal
NTA20	TW34	NTA	Gieselbach	2213	Magerwiese	lokal
NTA21	TW35	NTA	südlich Horben	2229	Magerwiese	lokal
NTA22	TW29	NTA	Horben	2301	Magerwiese	lokal
NTA24	TW26	NTA	Rappenberg	2352	Magerwiese	lokal
NTA25	TW27	NTA	Rappenberg	2352	Magerwiese	lokal
NTA26	TW28	NTA	Rappenberg	2353	Magerwiese	lokal
NTA27	TW25	NTA	Rappenberg	2352	Magerwiese	lokal
NTA28	FM96	NTA	Rappenberg	2351	Magerwiese	regional
NTA29	TW36	NTA	Wintersberg	2388	Magerwiese	lokal
NTA30	TW37	NTA	Stobetenboden	2368,2370,2371,3060	Magerwiese	lokal
NTA31	FM95	NTA	Horüti	2374	Magerwiese	lokal
NTA32	TW24	NTA	Horüti	1392,2375,2512,2513	Magerwiese	lokal
NTA33	TW23	NTA	Bürzel (Bendel)	2441	Magerwiese	lokal
NTA34	TW22	NTA	Platten	2537,2539,2540,2541,2542	Magerwiese	lokal
NTA35	TW20	NTA	Platten	2545	Magerwiese	lokal
NTA36		NTA	Vorderer Runkel	2481	Magerwiese	lokal
NTA37	FM83	NTA	Ruchweid	2552	Magerwiese	national
NTA200		NTA	Hanseli	850	Magerwiese	lokal
NTA201	TW81	NTA	Aueli	868	Magerwiese	lokal
NTA203	TW82	NTA	Müslen	819,821	Magerwiese	lokal
NTA204	TW77	NTA	Höchi	1447	Magerwiese	lokal
NTA205	TW74	NTA	Relis	783	Magerwiese	lokal
NTA206		NTA	Udermüslen	783	Magerwiese	lokal
NTA207		NTA	Udermüslen	791	Magerwiese	lokal
NTA208	TW75	NTA	Müslen	792	Magerwiese	lokal
NTA209	TW76	NTA	Müslen	792	Magerwiese	lokal
NTA210	TW72	NTA	Schwendi	745	Magerwiese	lokal
NTA212		NTA	Stangen	900,1155	Magerwiese	regional
NTA213	TW67	NTA	Stangen	898	Magerwiese	lokal
NTA214	TW66	NTA	Stangen	897,898	Magerwiese	lokal
NTA215	TW65	NTA	Stangen	898	Magerwiese	lokal
NTA216	TW70	NTA	Schwantlen	913	Magerwiese	lokal
NTA217	FM192	NTA	Ruchweid	915	Magerwiese	lokal
NTA218	FM190	NTA	Ruchweid	925	Magerwiese	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Magerwiesen und -weiden (NTA,NTA3,NTB)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
NTA219	TW61	NTA	Chalberweid	892,893	Magerwiese	lokal
NTA221	TW63	NTA	Nestel	894	Magerwiese	lokal
NTA222	TW64	NTA	Orlen	928	Magerwiese	lokal
NTA223	TW58	NTA	Lätsch	928,929,983,984	Magerwiese	lokal
NTA224		NTA	Mettler	2802,2865,2866	Magerwiese	lokal
NTA225	TW46	NTA	Flecken	2807	Magerwiese	lokal
NTA227	TW44	NTA	Zapfen	2663	Magerwiese	lokal
NTA230	TW55	NTA	Hööggli	2777	Magerwiese	lokal
NTA231	TW40	NTA	Türli	2746	Magerwiese	lokal
NTA232	TW50	NTA	Schwändi	2861	Magerwiese	lokal
NTA234	TW49	NTA	Berg	2728	Magerwiese	lokal
NTA237		NTA	Legboden	1012	Magerwiese	lokal
NTA239	FM164	NTA	Legboden	1012,1014	Magerwiese	national
NTA240	TW56	NTA3	Chüebodenegg	1026	Magerwiese, kein Schnitt	lokal
NTA241		NTA	Steintal	2935,3077	Magerwiese	lokal
NTA242	TW53	NTA	Steintal	3077	Magerwiese	lokal
NTA243	FM161	NTA	Guental/ Färnilloch	2981,2983	Magerwiese	national
NTA245	TW52	NTA	Steintal, Mettler	2869	Magerwiese	lokal
NTB2	TW12	NTB	Brand	415	Magerweide	lokal
NTB4	MW18	NTB	Bitzi	2462	Magerweide	lokal
NTB5	MW3	NTB	Horben	2278	Magerweide	lokal
NTB7	MW6	NTB	Helblig	2390	Magerweide	regional
NTB8	MW2	NTB	Platten, Hütten	2546,2556	Magerweide	regional
NTB9		NTB	Buechenweid	2570	Magerweide	lokal
NTB10	MW7	NTB	Schluecht	2338	Magerweide	lokal
NTB200	MW28	NTB	Regelstein	849	Magerweide	lokal
NTB201	MW25	NTB	Legboden	528,1015	Magerweide	lokal
NTB202	MW24	NTB	Chüeboden	1026	Magerweide	lokal
NTB203	MW23	NTB	Chüebodenegg	1026	Magerweide	lokal
NTB204	MW22	NTB	Tanzboden	2981	Magerweide	regional
NTB207	MW13	NTB	Böden	2880	Magerweide	lokal
NTB209		NTB	Ober Hochschwand	2863	Magerweide	lokal
NTB210	MW12	NTB	Oberhochschwand	2863	Magerweide	regional
NTB211	MW21	NTB	Wannen	2987	Magerweide	regional

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Biotope (BioT)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
BioT1		BioT	Steinbruch Gstatlig	498	Biotop	regional
BioT2	HM5	BioT	Chellen	2488	Biotop	national
BioT3		BioT	Chellen	2481	Biotop	lokal
BioT200	FM252	BioT	Eichweiher	1037	Biotop	lokal
BioT201	FM113	BioT	Dörfli-Blomberg	2706	Biotop	lokal
BioT202		BioT	Feissenbrunnen	2981	Biotop	lokal

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Einzelbäume (EBG)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
EBG1		EBG	Howart	1223	Bergahorn in Kretenlage
EBG2		EBG	Feld-Hüsliberg	453	Linde
EBG3	NO4	EBG	Juggen	500	Linde
EBG4	NO3	EBG	Büelhölzi	505	Eiche
EBG5		EBG	Büelhölzli / Pless	495, 506	Bergahorn
EBG6	NO2	EBG	Büelhölzi	495, 511	Bergahorn in Kretenlage
EBG8	NO5	EBG	Hinterwis	495	Bergahorn in Hangkantenlage
EBG9	NO6	EBG	Hinterwis	495	Bergahorn in Hangkantenlage
EBG10	NO7	EBG	Hinterwis	495	Linde in Hangkantenlage
EBG11	NO8	EBG	Pless	458	Linde in Kuppenlage
EBG12		EBG	Ehem. ev. Kirche Kappel	2026	Linde ehem. Kirche Kappel
EBG13		EBG	Ehem. ev. Kirche Kappel	2026	Linde ehem. Kirche Kappel
EBG14		EBG	Bergli	525	Linde
EBG15		EBG	Esch	520,527	Linde
EBG16		EBG	Esch	514	Stieleiche
EBG17		EBG	Esch	514,516	Bergahorn
EBG18	NO11	EBG	Hüsliberg	485	Linde auf Geländevorsprung
EBG19	NO12	EBG	Hüsliberg	485	Linde auf Geländevorsprung
EBG21		EBG	Ober Hüsliberg	469	Mehrstämmige Eiche auf Hangkante
EBG22		EBG	Ober Hüsliberg	413	Bergahorn auf Kuppe
EBG23	NO9	EBG	Gielen	441	Bergahorn
EBG25		EBG	Brand	415	Bergahorn
EBG27	NO16	EBG	Brand	415	Bergahorn in Kretenlage
EBG28	NO15	EBG	Brand	415	Linde in Kretenlage
EBG29		EBG	Dorf	1779	Linde
EBG30		EBG	Schofbüchel	104	Schulhauslinde
EBG31		EBG	Evangelisches Kirchenzentrum	130	Linde Kirchenzentrum
EBG32		EBG	Hof	210	Linde an erhöhter Position mit Bank
EBG34		EBG	Tobel	386	Grosser Bergahorn auf Kuppe
EBG35		EBG	Schwendi	403, 404	Bergahorn
EBG36	NO14	EBG	Hüsliberg/Eigen	477	Linde auf Geländevorsprung
EBG37		EBG	Tobel	377	Grosser Bergahorn auf Kuppe.
EBG38		EBG	Tobel	387	Linde
EBG40		EBG	Nassschwendi	2456	Linde
EBG41	NO19	EBG	Bitzi	2463	Bergahorn
EBG42		EBG	Chellen	2443,2463	Bergahorn
EBG43	NO18	EBG	Brander	2443	Bergahorn in Kretenlage
EBG45	NO28	EBG	Gieselbach	2210, 3245	Linde in Kuppenlage
EBG46	NO29	EBG	Gieselbach	2213	Linde in Kuppenlage
EBG47		EBG	Horben	2227	Linde auf Kuppe
EBG48	NO30	EBG	Schluecht	2394	Linde neben ehemaligem Schulhaus
EBG49		EBG	Schluecht	2338,2394	Stieleiche in Hangkantenlage
EBG50		EBG	Schluecht	2338	Stieleiche in Weide
EBG51		EBG	Schluecht	2338	Stieleiche in Hangkantenlage
EBG52		EBG	Schluecht	2337,2339	Stieleiche in Lebhag

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Einzelbäume (EBG)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
EBG53	NO31	EBG	Sechser	2339	Hoflinde
EBG54		EBG	Chesseltobel	2441	Mächtige Linde in Weide
EBG55		EBG	Chäseren	2353	Bergahorn
EBG56		EBG	Chäseren	2353	Linde
EBG57	NO27	EBG	Platten	2543, 2544	Bergahorn in Kretenlage
EBG58		EBG	Guggenloch	2545	Bergahorn
EBG59	NO24	EBG	Platten	2546	Bergahorn in Kretenlage
EBG60	NO25	EBG	Platten	2546	Linde in Kretenlage
EBG61	NO26	EBG	Platten	2546	Bergahorn in Kretenlage
EBG62		EBG	Ruchweid	2548	Bergahorn
EBG63	NO48	EBG	Hütten	2552	Eiche in Kuppenlage
EBG64	NO49	EBG	Hütten	2552	Bergahorn in Kuppenlage
EBG65	NO50	EBG	Ruchweid	2560	Bergahorn
EBG66		EBG	Hütten/Riet	2555	Bergahorn
EBG200		EBG	Scheftenau	578	Linde
EBG201	NO45	EBG	Obergirlen	848	Bergahorn auf Geländevorsprung
EBG202	NO46	EBG	Müslen	791	Bergahorn auf Geländevorsprung
EBG203		EBG	Bächentobel/Udermüslen	791	Bergahorn
EBG204		EBG	Schwendi	796	Eibe (im Röhrenweg)
EBG205		EBG	Dicken	754	Bergahorn
EBG206		EBG	Dicken	800	Pappeln
EBG207		EBG	Dicken	800	Pappeln
EBG208	NO47	EBG	Dicken	806	Linde auf Geländerippe
EBG209		EBG	Schwantlen	919	Linde
EBG210		EBG	Büchel	742	Linde in Kuppenlage
EBG212		EBG	Letz	2649	Linde
EBG213		EBG	Bol	2672, 2673	Linde auf Geländerippe
EBG215		EBG	Stangen	899	4 Bergahorne im Viereck
EBG216	NO43	EBG	Stangen	908	Linde auf Geländevorsprung
EBG217		EBG	Orlen	929	Bergahorn
EBG218		EBG	Nestenberg	934	Bergahorn
EBG219		EBG	Nestenberg	934	Bergahorn
EBG220		EBG	Nestenberg	934	Bergahorn
EBG221		EBG	Mesli	967, 968, 972	Eiche
EBG222	NO40	EBG	Flecken	2803	Bergahorn in Weide
EBG223		EBG	Untereggli	2804	Bergahorn
EBG224		EBG	Chabisboden	2683	Bergahorn
EBG225		EBG	Bock	2683	Ahorn auf Kuppe
EBG226		EBG	Blomberg	1602	Eiche auf Büchel
EBG227	NO42	EBG	Nestel	895	Bergahorn mitten in freier Flur
EBG228		EBG	Chüeboden	1015	Bergahorn
EBG229		EBG	Steintal / Brander	2881	Bergahorn
EBG230		EBG	Vorder Böden	2885	Bergahorn
EBG231		EBG	Ober Hochschwand	2863	Birke
EBG232	NO41	EBG	Chüeboden	1026	Bergahorn auf Geländevorsprung

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Einzelbäume (EBG)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
EBG233		EBG	Vorder Engi	2984	Bergahorn
EBG234		EBG	Vorder Engi	2984	Bergahorn
EBG235		EBG	Vorder Engi	2984	Bergahorn
EBG236		EBG	Vorder Engi	2984	Bergahorn
EBG237		EBG	Vorder Engi	2984	Bergahorn

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
BA1		BA	Au	2131	Baumreihe
BA2		BA	Schlattegg	2569	Baumreihe
HFUG1		HFUG	Stegrüti	570,574	Ufergehölz
HFUG2		HFUG	Stegrüti	1222	Baumhecke
HFUG3		HFUG	Howart	1718	Hecke
HFUG4		HFUG	Branzgraben	554,557,1561,1606	Ufergehölz
HFUG5	ja	HFUG	Howart	1223,1718	Lebhag, wiederherstellen
HFUG6	ja	HFUG	Howart	503,1223	Lebhag
HFUG7		HFUG	Howart	1374,1395,1405,3130,3131,3132	Ufergehölz
HFUG8		HFUG	Howart	535,548,1134	Ufergehölz
HFUG9		HFUG	Feld	453	Hecke
HFUG10	ja	HFUG	Juggen	503,533	Lebhag
HFUG11		HFUG	Howart	550	Ufergehölz
HFUG12		HFUG	Möslen	534	Lebhag
HFUG13		HFUG	Hochfeld	551,2024,3134,3135,3136	Lebhag
HFUG14		HFUG	Juggen	500,503	Hecke
HFUG15	ja	HFUG	Juggen	499,500,1255	Ufergehölz
HFUG16		HFUG	Au	194,1434,1482,1483,1484,1556,3314	Ufergehölz
HFUG17		HFUG	Howart	1224,3237	Lebhag
HFUG18		HFUG	Juggen	503	Lebhag
HFUG19	ja	HFUG	Büelhölzli	505,531	Hecke
HFUG20		HFUG	Howart	1224	Lebhag
HFUG21		HFUG	Esch, Bergli	1224	Lebhag
HFUG22		HFUG	Howart	550,1458	Hecke
HFUG23	ja	HFUG	Büelhölzli	505	Baumreihe
HFUG24		HFUG	Bergli	1322,3176,3225	Hecke
HFUG25	ja	HFUG	Esch, Bergli	527	Lebhag
HFUG26	ja	HFUG	Esch	525,3297	Lebhag, wiederherstellen
HFUG27	ja	HFUG	Esch, Bergli	520,527,3297	Lebhag
HFUG28	ja	HFUG	Esch, Bergli	514,520,527	Hecke
HFUG29		HFUG	Acker	523,1226	Lebhag, wiederherstellen
HFUG30		HFUG	Esch	525,3297	Lebhag
HFUG31		HFUG	Au	8,12,194,2123	Ufergehölz
HFUG32	ja	HFUG	Esch	520,3297	Ufergehölz
HFUG33		HFUG	Ober Hüsliberg	492	Lebhag
HFUG34		HFUG	Rudlen	521,523	Lebhag
HFUG35	ja	HFUG	Ober Hüsliberg	461,463	Lebhag, wiederherstellen
HFUG36		HFUG	Hüsliberg	514	Lebhag
HFUG37		HFUG	Hüsliberg	516	Lebhag
HFUG38	ja	HFUG	Ober Hüsliberg	483,485	Lebhag
HFUG39	ja	HFUG	Eigen	477,478,479,483,1185,1195	Ufergehölz
HFUG40		HFUG	Gill	58,1798,2204,3261,3263,3265	Hecke
HFUG41		HFUG	Acker	1228	Lebhag
HFUG42	ja	HFUG	Loch-Hüsliberg	363,364,367	Ufergehölz
HFUG43		HFUG	Eigen	478	Lebhag
HFUG44		HFUG	Ober Hüsliberg	469,485	Lebhag
HFUG45		HFUG	Hüsliberg	477	Lebhag

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG46		HFUG	Mettlen	84,89,194,1215,1453	Ufergehölz
HFUG47		HFUG	Ober Hüsliberg	467,469,471	Lebhag
HFUG48		HFUG	Hüsliberg	479	Lebhag
HFUG49		HFUG	Brand	426,427,430	Baumhecke
HFUG50		HFUG	Hüsliberg	479	Lebhag
HFUG51	ja	HFUG	Hüsliberg	476,477,478,479	Lebhag
HFUG52	ja	HFUG	Hüsliberg	469,477	Lebhag
HFUG53	ja	HFUG	Hüsliberg	469,470,471,477	Lebhag
HFUG54	ja	HFUG	Hüsliberg	475,477	Lebhag
HFUG55		HFUG	Ober Hüsliberg	410,471	Ufergehölz
HFUG56		HFUG	Vogtberg	371	Lebhag
HFUG57		HFUG	Schmittlibach	351,352,353,354,355,1164,1165,1273,1274,1275,1480,1706	Ufergehölz
HFUG58	ja	HFUG	Brand	415	Hecke
HFUG59	ja	HFUG	Brand-Ober Hüsliberg	411,415	Ufergehölz
HFUG60	ja	HFUG	Brand-Ober Hüsliberg	415	Lebhag
HFUG61		HFUG	Wier	1411,1412,2023	Ufergehölz
HFUG62		HFUG	Undersand	91,194,217,218,1402,1535	Ufergehölz
HFUG63	ja	HFUG	Chäferegg	417,1176	Hecke, wiederherstellen
HFUG64		HFUG	Lei	376,386,390	Ufergehölz
HFUG65	ja	HFUG	Gstaltlig	350,404,464,497,498	Lebhag
HFUG66	ja	HFUG	Tobel	386,390	Ufergehölz
HFUG67		HFUG	Tobel	377,386	Lebhag
HFUG68		HFUG	Roos	193,194	Ufergehölz
HFUG69		HFUG	Tobel	32,34,380	Ufergehölz
HFUG70		HFUG	Gstaltlig	404,406	Lebhag
HFUG71	ja	HFUG	Tobel	384,387,388	Lebhag
HFUG72	ja	HFUG	Tobel	384,387	Hecke
HFUG73		HFUG	Tobel	386	Lebhag
HFUG74	ja	HFUG	Tobel	389,390	Lebhag
HFUG75		HFUG	Gstaltlig	288,393	Lebhag
HFUG76	ja	HFUG	Tobel	388,392	Lebhag, wiederherstellen
HFUG78		HFUG	Schwand	502,2450	Lebhag
HFUG79	ja	HFUG	Tobel	384,388	Lebhag
HFUG80		HFUG	Schwand	2253,2258	Hecke
HFUG81		HFUG	Schwand	2253	Lebhag
HFUG82		HFUG	Schwand	2450,2452	Lebhag
HFUG83		HFUG	Tobel	381,1247	Hecke
HFUG84	ja	HFUG	Schwand	2249,2250	Lebhag
HFUG85		HFUG	Sumpf	2246,2247	Lebhag
HFUG86	ja	HFUG	Schwand	502,2452	Lebhag / Feldgehölz
HFUG87		HFUG	Gieselbach	314,319,2210	Ufergehölz
HFUG88		HFUG	Gieselbach	2243,3094	Lebhag
HFUG89	ja	HFUG	Gieselbach	2210,2212,3245	Hecke
HFUG90		HFUG	Schwand	2454,2455	Lebhag
HFUG91		HFUG	Schwand	1486,2454,2455,2471	Ufergehölz
HFUG92	ja	HFUG	Schwand	2264,2265	Lebhag
HFUG93		HFUG	Schwand	2270,2272,2275	Hecke

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG94		HFUG	Schwand	2267,2270	Ufergehölz
HFUG95		HFUG	Gieselbach	2282,2283	Baumhecke
HFUG96		HFUG	Gieselbach	2218,2219,2220	Ufergehölz
HFUG97		HFUG	Gieselbach	194,2223	Ufergehölz
HFUG98		HFUG	Schofbüchel	2466	Lebhag
HFUG99	ja	HFUG	Horben	2278,2299	Lebhag
HFUG100		HFUG	Chäseren	2252,2353	Hecke
HFUG101		HFUG	Studenweidli	2358,2360	Lebhag / Feldgehölz
HFUG102		HFUG	Horben	2299	Ufergehölz
HFUG103	ja	HFUG	Horben	2296,2299,2301	Ufergehölz
HFUG104	ja	HFUG	Horben	2285,2288,2295,3098,3099,3103,3281	Ufergehölz
HFUG105		HFUG	Bendel	2494,2495	Lebhag
HFUG106		HFUG	Bendel	3140	Baumhecke
HFUG107		HFUG	Bendel	2353,2365,2368	Hecke
HFUG108		HFUG	Horben	2293,3066,3086	Lebhag
HFUG109		HFUG	Chäseren	2353,3061	Hecke
HFUG110		HFUG	Horben	1293,2293,3166	Hecke
HFUG111	ja	HFUG	Rohrbach	312,1330,2293,2329,3066,3107,3166	Ufergehölz
HFUG112		HFUG	Rellen	2532	Lebhag
HFUG113	ja	HFUG	Lüpfertwil	1549,2332,3107	Lebhag
HFUG114		HFUG	Bendel	3031,3044	Hecke
HFUG115		HFUG	Horüti	2374	Hecke
HFUG116		HFUG	Hütten	2546	Hecke
HFUG118	ja	HFUG	Lüpfertwil	2332,2333,2334	Ufergehölz
HFUG119		HFUG	Lüpfertwil	2332	Hecke
HFUG120	ja	HFUG	Lüpfertwil	2334	Lebhag
HFUG122	ja	HFUG	Lüpfertwil	2334	Lebhag
HFUG125		HFUG	Ruchweid	2555	Hecke
HFUG126	ja	HFUG	Schuffen	2392,2400,2415,2416	Hecke
HFUG127	ja	HFUG	Wintersberg	2424,2425	Lebhag
HFUG128		HFUG	Chesseltobel	2522	Lebhag
HFUG129		HFUG	Ruchweid	2555,2568	Hecke
HFUG130		HFUG	Wintersberg	2421,2437	Lebhag
HFUG131		HFUG	Schuffen	2392	Lebhag
HFUG132		HFUG	Wintersberg	2421,2430,3233	Lebhag
HFUG133		HFUG	Chesseltobel	2438,2441	Lebhag, wiederherstellen
HFUG134	ja	HFUG	Schuffen	2392,2394	Lebhag, wiederherstellen
HFUG136		HFUG	Wintersberg	2421	Lebhag
HFUG137		HFUG	Schüfeli	2416,3150	Lebhag
HFUG138		HFUG	Wintersberg	2420	Lebhag
HFUG139		HFUG	Wintersberg	2421	Baumhecke
HFUG140		HFUG	Riet	2568	Lebhag
HFUG141	ja	HFUG	Schluecht	2337,2338	Lebhag
HFUG142	ja	HFUG	Wintersberg	2414,2415	Lebhag
HFUG143		HFUG	Schlattegg	2569	Hecke
HFUG144		HFUG	Wintersberg	1507,2421	Lebhag
HFUG145	ja	HFUG	Schluecht	2338,2394	Lebhag, wiederherstellen

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG146	ja	HFUG	Wintersberg	2414,2415,2980	Ufergehölz
HFUG147		HFUG	Chesseltobel	2522,2523,2528	Lebhag
HFUG148		HFUG	Riet	2568	Lebhag
HFUG149		HFUG	Wintersberg	1507,2414,2419,3142	Lebhag
HFUG150	ja	HFUG	Schüfeli	2395,2396,2397,2400	Hecke
HFUG152	ja	HFUG	Schluecht	2338,2339	Hecke
HFUG153		HFUG	Schluecht	2394,2396	Lebhag
HFUG154	ja	HFUG	Schluecht	2397,2398	Lebhag
HFUG155		HFUG	Schluecht	2394,2396	Ufergehölz
HFUG156		HFUG	Schlattegg	2569	Hecke
HFUG157	ja	HFUG	Schluecht	2413,2414	Lebhag
HFUG159	ja	HFUG	Schluecht	1277,2396,2398,2400	Hecke
HFUG160	ja	HFUG	Lütismüli	2398,2399,2400	Lebhag, wiederherstellen
HFUG161	ja	HFUG	Schluecht	2409,2410	Baumhecke
HFUG162		HFUG	Schluecht	1303,2339,2350,3307	Hecke
HFUG163	ja	HFUG	Schluecht	2409,2410	Lebhag
HFUG164		HFUG	Lütismüli	2410	Ufergehölz
HFUG165		HFUG	Sechser	2339	Hecke
HFUG200		HFUG	Buechen	577	Ufergehölz
HFUG201		HFUG	Buechen	578,612,1253,1409,1438,3188,3335	Ufergehölz
HFUG202		HFUG	Buechen	605,607,611,613,614	Ufergehölz
HFUG203		HFUG	Buechen	606,607,1249	Ufergehölz
HFUG204		HFUG	Buechen	604,614	Lebhag
HFUG205		HFUG	Rütiberg	615,616	Lebhag
HFUG206		HFUG	Au	194,579,580,581	Ufergehölz
HFUG207		HFUG	Rütiberg	630,644	Lebhag
HFUG208		HFUG	Rütiberg	615,616	Ufergehölz
HFUG209		HFUG	Wilten	593,597,599	Ufergehölz
HFUG210		HFUG	Wilten	593,1474	Ufergehölz
HFUG211		HFUG	Ganten	590,1474	Lebhag
HFUG212		HFUG	Ganten	590	Lebhag
HFUG213		HFUG	Eich, Feldli	590,657,660,661,665,1385	Ufergehölz
HFUG214		HFUG	Ober Ganten	657	Ufergehölz
HFUG215		HFUG	Eich, Feldli	660,665	Lebhag
HFUG217		HFUG	Bodenwisli	662,664	Lebhag
HFUG218		HFUG	Rorgarten	194,585,673,675,678,1101,3235	Ufergehölz
HFUG219	ja	HFUG	Egg	769	Lebhag
HFUG220		HFUG	Mettlen	689	Lebhag
HFUG221		HFUG	Relis	768,770,780	Lebhag
HFUG222		HFUG	Eich	681,685,1035,1198,1695	Ufergehölz
HFUG223		HFUG	Egg	690,767	Lebhag
HFUG224		HFUG	Egg	768	Lebhag
HFUG225		HFUG	Mettlen	690	Ufergehölz
HFUG226		HFUG	Egg	690,767	Lebhag
HFUG227		HFUG	Mettlen	194,684	Ufergehölz
HFUG228		HFUG	Mettlen	689,691,703	Lebhag
HFUG229	ja	HFUG	Mettlen	690,703	Lebhag

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG230	ja	HFUG	Egg	690,767	Lebhag
HFUG231	ja	HFUG	Mettlen	704,709	Lebhag
HFUG232		HFUG	Mettlen	194,237,238,241,242,698,699,1041,1262,1264,1265	Ufergehölz
HFUG233		HFUG	Winterau	704,706	Ufergehölz
HFUG234		HFUG	Winterau	759,3185	Lebhag
HFUG236	ja	HFUG	Dicken	794,798	Lebhag
HFUG237		HFUG	Schwendi	301,756,1391	Hecke
HFUG238		HFUG	Winterau	142	Hecke
HFUG240	ja	HFUG	Büchel	742,745	Hecke
HFUG241	ja	HFUG	Schwendi	746	Hecke
HFUG242		HFUG	Lägelenbach	301,718,719,720,1394,1699	Ufergehölz
HFUG243		HFUG	Dicken	800	Lebhag
HFUG244	ja	HFUG	Büchel	742,743,745	Lebhag
HFUG246		HFUG	Lägelen	721,740	Lebhag
HFUG247		HFUG	Dicken	802	Hecke
HFUG248		HFUG	Steinen	194,277,280,284,714,729,1753,2695	Ufergehölz
HFUG249	ja	HFUG	Büchel	739,745	Lebhag
HFUG250		HFUG	Steinen	723,725	Ufergehölz
HFUG251		HFUG	Steinenbach	194,2580,2581	Ufergehölz
HFUG252		HFUG	Dicken	801	Ufergehölz
HFUG253		HFUG	Steinenbach	726,1188,1192	Ufergehölz
HFUG254		HFUG	Steinenbach	284,2581,2582	Ufergehölz
HFUG255	ja	HFUG	Schwantlen	806,910,912	Hecke
HFUG257	ja	HFUG	Stangen	909,910,914	Lebhag
HFUG258		HFUG	Nestenberg	896,942	Lebhag
HFUG259		HFUG	Steinenbach	1681,2588	Ufergehölz
HFUG260		HFUG	Stangen	898	Hecke
HFUG261	ja	HFUG	Schwantlen	911,913	Ufergehölz
HFUG262		HFUG	Nestenberg	935	Lebhag
HFUG263		HFUG	Stangen	897	Baumhecke
HFUG264		HFUG	Nestenberg	944,945,946	Lebhag
HFUG265	ja	HFUG	Nestenberg	935,941,942	Lebhag
HFUG266		HFUG	Stangen	898	Ufergehölz
HFUG267	ja	HFUG	Letz	2653,2654	Lebhag, wiederherstellen
HFUG269		HFUG	Nestenberg	946	Lebhag
HFUG270		HFUG	Stangen	898,913	Ufergehölz
HFUG271		HFUG	Steinenbach	194,1681,2593	Ufergehölz
HFUG272	ja	HFUG	Letzbach	2653,2656,3234	Ufergehölz
HFUG273		HFUG	Stangen	897	Hecke
HFUG274	ja	HFUG	Letz	2653,2654,2656,2658	Lebhag
HFUG275		HFUG	Steinenbach	1681	Ufergehölz
HFUG276		HFUG	Steinenbach	1681,2592	Ufergehölz
HFUG277	ja	HFUG	Brand	926,934	Lebhag
HFUG278		HFUG	Weid	950	Lebhag
HFUG279		HFUG	Steinenbach	1681,2593	Lebhag
HFUG280		HFUG	Letz	3137,3234	Ufergehölz
HFUG281	ja	HFUG	Letz	2650,2791	Lebhag, wiederherstellen

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG282		HFUG	Weid	953	Hecke
HFUG283		HFUG	Weid	731,951,954	Hecke / Feldgehölz
HFUG284		HFUG	Weid	940	Ufergehölz
HFUG285		HFUG	Letz	2661,2780	Lebhag
HFUG286		HFUG	Letz	2659,2660,3234	Lebhag
HFUG287		HFUG	Weid	954,957	Ufergehölz
HFUG288		HFUG	Bolhalden	2667,2669	Lebhag
HFUG289		HFUG	Letz	2661	Lebhag
HFUG290	ja	HFUG	Bolhalden	2660,2667	Ufergehölz
HFUG291	ja	HFUG	Weid	939,966	Lebhag
HFUG292	ja	HFUG	Letz	2661,2780	Lebhag
HFUG293		HFUG	Bolhalden	2659,2667	Lebhag
HFUG294		HFUG	Weid	966	Baumhecke
HFUG295	ja	HFUG	Letz, Rüti	2659,2662	Ufergehölz
HFUG296	ja	HFUG	Bolhalden	2659,2667	Lebhag
HFUG297	ja	HFUG	Letz, Rüti	2661,2662	Lebhag
HFUG298	ja	HFUG	Hüttisbüel	2671,2672	Lebhag
HFUG299	ja	HFUG	Letz-Rüti	2659,2674	Lebhag
HFUG300	ja	HFUG	Letz	2661,2780	Baumreihe / Lebhag
HFUG301	ja	HFUG	Rüti	2659,2666	Lebhag
HFUG302		HFUG	Weid	961,966	Ufergehölz
HFUG303		HFUG	Weid	958	Ufergehölz
HFUG304	ja	HFUG	Nestel-Legboden	895,1015	Hecke, wiederherstellen
HFUG305	ja	HFUG	Bol	2672,2673	Ufergehölz
HFUG306	ja	HFUG	Letz	2661,2780	Lebhag
HFUG307	ja	HFUG	Rüti	2673,2674	Lebhag
HFUG308		HFUG	Weid	961,966	Ufergehölz
HFUG309	ja	HFUG	Rüti	2659,2666,2674	Lebhag
HFUG310	ja	HFUG	Letz, Rüti	2662,2665,2666	Ufergehölz
HFUG311		HFUG	Weid	959,964	Ufergehölz
HFUG313	ja	HFUG	Flecken	2780,2783	Lebhag
HFUG314		HFUG	Brandholz	2686	Lebhag
HFUG315	ja	HFUG	Rüti	2666,2675	Lebhag
HFUG316		HFUG	Letz	2780	Lebhag
HFUG317	ja	HFUG	Brandholz	2685,2688	Ufergehölz
HFUG318	ja	HFUG	Weid	966,967	Lebhag
HFUG319	ja	HFUG	Müsli	967,968	Hecke
HFUG320	ja	HFUG	Loch	2685,2700	Lebhag
HFUG321		HFUG	Brandholz	2698,2700	Hecke
HFUG323		HFUG	Oberrüti	2663,2664	Hecke
HFUG324		HFUG	Hindersteig	2681,2685	Lebhag
HFUG325		HFUG	Blomberg	1355,2749	Lebhag
HFUG326		HFUG	Müsli	972	Hecke
HFUG327		HFUG	Weid	964,973	Lebhag
HFUG328		HFUG	Müsli	968,969,972	Baumhecke
HFUG329		HFUG	Weid	2803,2804	Hecke
HFUG330		HFUG	Uder Schorüti	2663,2786	Lebhag

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG331	ja	HFUG	Müsli	969,972	Ufergehölz
HFUG332		HFUG	Blomberg	2748,2749	Lebhag
HFUG333		HFUG	Flecken	2783	Hecke
HFUG334	ja	HFUG	Hindersteig	2684,2700	Lebhag
HFUG335	ja	HFUG	Oberrüti	2675,2681	Lebhag / Hecke
HFUG336		HFUG	Oberrüti	2675	Ufergehölz
HFUG337		HFUG	Müsli	973	Baumhecke
HFUG338		HFUG	Blomberg	2706,2713	Lebhag
HFUG339		HFUG	Oberrüti	2676,2786	Ufergehölz
HFUG340		HFUG	Blomberg	2700,2706	Hecke
HFUG341		HFUG	Müsli	973	Hecke
HFUG342		HFUG	Hindersteig	2681	Hecke
HFUG343		HFUG	Blomberg	2749	Lebhag
HFUG344	ja	HFUG	Oberrüti	2676,2786	Lebhag
HFUG345		HFUG	Blomberg	2700,2706	Lebhag
HFUG346	ja	HFUG	Under Schorüti	2803,2804	Hecke
HFUG347		HFUG	Under Schorüti	2804	Lebhag
HFUG348		HFUG	Blomberg	2706	Baumhecke
HFUG349	ja	HFUG	Schorüti	2786	Hecke
HFUG350		HFUG	Blomberg	2706,2712,2713	Lebhag
HFUG351		HFUG	Hindersteig	2681	Hecke
HFUG352		HFUG	Blomberg	2706,2712	Lebhag
HFUG353		HFUG	Hindersteig	2684,2706	Lebhag
HFUG354	ja	HFUG	Hindersteig	2682,2684,2706	Lebhag
HFUG355	ja	HFUG	Farnhalden	2681,2682	Hecke / Lebhag
HFUG356		HFUG	Under Schorüti	2805,2806	Lebhag
HFUG357		HFUG	Müsli, Müsliwald	976,977	Ufergehölz
HFUG358	ja	HFUG	Farnhalden	2680,2681	Lebhag
HFUG359	ja	HFUG	Farnhalden, Chabisboden	2680,2681,2682	Ufergehölz
HFUG360		HFUG	Blomberg	2707,2712	Lebhag
HFUG361		HFUG	Under Schorüti	2804,2806	Lebhag
HFUG362		HFUG	Under Schorüti	2804,2815	Lebhag
HFUG363		HFUG	Blomberg	2682,2683,2706	Hecke
HFUG364	ja	HFUG	Moos	2751,2754,2755	Lebhag
HFUG365		HFUG	Moos	2751,2755,2756,3302	Ufergehölz
HFUG367		HFUG	Flecken, Laui	2807,2813	Ufergehölz
HFUG368		HFUG	Dörfli-Blomberg	2707	Hecke
HFUG369		HFUG	Blomberg	2706,2707	Lebhag
HFUG370		HFUG	Chabisboden	2682	Lebhag
HFUG371	ja	HFUG	Blomberg	2683,2703,2706,2790	Lebhag
HFUG372		HFUG	Linden	2788	Lebhag
HFUG373		HFUG	Bock	2683,2790	Lebhag
HFUG374	ja	HFUG	Moos-Blomberg	1602,2752,2753,2755,2762,2764,2767,3257	Ufergehölz
HFUG375		HFUG	Undereggli/Linden	2815,2817	Lebhag
HFUG376	ja	HFUG	Bock	2683,2790	Lebhag / Feldgehölz
HFUG377	ja	HFUG	Moos-Blomberg	2764,3257	Ufergehölz
HFUG378		HFUG	Linden	2817,2818	Ufergehölz

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG379		HFUG	Gocht	2790	Lebhag
HFUG380		HFUG	Under Hochschwand	2806,2862	Baumhecke
HFUG381		HFUG	Mettler	2870,2871	Ufergehölz
HFUG382		HFUG	Blomberg	2703,2790	Lebhag
HFUG383		HFUG	Mettler	2877	Lebhag
HFUG384	ja	HFUG	Hooggen	2769,2776	Lebhag
HFUG385		HFUG	Hooggen	2764,2769,2773,3182,3257	Hecke
HFUG386		HFUG	Blomberg	2764,2771,3182	Ufergehölz
HFUG387	ja	HFUG	Blomberg	2764,2771	Lebhag
HFUG388		HFUG	Blomberg	2759,2760,2761	Lebhag
HFUG389		HFUG	Lochacker	2718,2719,2720	Ufergehölz
HFUG390	ja	HFUG	Weidli	2720,2721,2722	Lebhag
HFUG391		HFUG	Steintal	284,993	Ufergehölz
HFUG392	ja	HFUG	Blomberg	2720,2736	Lebhag
HFUG393		HFUG	Steintal	284,1335,2871	Ufergehölz
HFUG394		HFUG	Blomberg	2763	Lebhag
HFUG396	ja	HFUG	Blomberg	2720,2735	Lebhag
HFUG397		HFUG	Blomberg	2738,2740	Lebhag
HFUG398	ja	HFUG	Blomberg	2735,2736,2738	Lebhag
HFUG399		HFUG	Abschlagenwald, Stöfeli	284,997	Ufergehölz
HFUG400		HFUG	Lochacker	2720	Lebhag
HFUG401		HFUG	Blomberg	1475,2743,2744	Ufergehölz
HFUG402		HFUG	Halden	2734,2735,2738,2739	Lebhag
HFUG403	ja	HFUG	Ober Hochschwand	2862,2863	Hecke
HFUG404		HFUG	Halden	2734	Ufergehölz
HFUG405	ja	HFUG	Halden	2728,2730,2734	Lebhag
HFUG406	ja	HFUG	Halden	2733,2738,2743	Lebhag
HFUG407		HFUG	Steintal	284,1685	Lebhag
HFUG408		HFUG	Abschlagenwald, Stöfeli	284,997	Ufergehölz
HFUG409	ja	HFUG	Berg, Blomberg	2743,2744	Ufergehölz
HFUG410		HFUG	Steintal	1684	Ufergehölz
HFUG411	ja	HFUG	Halden	2728,2730	Lebhag / Feldgehölz
HFUG412		HFUG	Blomberg	2744	Hecke
HFUG413		HFUG	Vorder Böden	2885	Hecke
HFUG414		HFUG	Ober Hochschwand	2863	Hecke
HFUG415	ja	HFUG	Berg	2728,2730	Lebhag
HFUG416		HFUG	Vorder Böden	2885	Baumhecke
HFUG417	ja	HFUG	Neuschwand	1684,2884	Baumhecke
HFUG419		HFUG	Steintal	284,1685	Ufergehölz
HFUG421		HFUG	Steintal	1684,1685,2900	Ufergehölz
HFUG422		HFUG	Stöfeli-Steintal	284,1004	Ufergehölz
HFUG423		HFUG	Steintal	2875,2876	Ufergehölz
HFUG424		HFUG	Steintal	2652,2900,2901	Ufergehölz
HFUG425		HFUG	Steintal	2935,2937,2939,3077,3128	Ufergehölz
HFUG426		HFUG	Undersand	284,284,2876,2959	Ufergehölz
HFUG427		HFUG	Steintal	284,2940,2950	Ufergehölz
HFUG428		HFUG	Steintal	2974	Ufergehölz

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Lebhäg, Hecken, Feld-und Ufergehölze (HFUG) und Baumreihen (BA)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
HFUG429		HFUG	Steintal	2931,2933,3121	Ufergehölz
HFUG430		HFUG	Steintal	2930	Hecke
HFUG431		HFUG	Undersand	284,2955,2957	Ufergehölz
HFUG432		HFUG	Esch	2970,2972,2973	Ufergehölz
HFUG433		HFUG	Steintal	2948	Ufergehölz
HFUG434		HFUG	Steintal	2946,2947	Ufergehölz
HFUG435		HFUG	Steintal	284,2947,2949	Ufergehölz
HFUG436		HFUG	Undersand	284,2954	Ufergehölz
HFUG438		HFUG	Broggenwald, Zuu	2960	Lebhag
HFUG439		HFUG	Broggenwald, Esch, Zuu	2960,2961	Ufergehölz
HFUG1000		HFUG	Au	3133	Feldgehölz
HFUG1001		HFUG	Howart	1224	Feldgehölz
HFUG1003		HFUG	Tobel	384	Feldgehölz
HFUG1004		HFUG	Tobel	384	Feldgehölz
HFUG1005		HFUG	Roos	192	Feldgehölz
HFUG1006		HFUG	Schwand	2250	Feldgehölz
HFUG1007		HFUG	Bitzi	2462	Feldgehölz
HFUG1008		HFUG	Gieselbach	2213	Feldgehölz
HFUG1009		HFUG	Horben	2278	Feldgehölz
HFUG1010		HFUG	Horben	2301	Feldgehölz
HFUG1011		HFUG	Bendel	2494,2498,2499	Feldgehölz
HFUG1013		HFUG	Schlucht	2980	Feldgehölz
HFUG1014	ja	HFUG	Buechenweid	2569,2570	Feldgehölz
HFUG1200		HFUG	Ober Ganten	657	Feldgehölz
HFUG1202		HFUG	Schwendi	301,752,754	Feldgehölz
HFUG1203		HFUG	Brandholz	2605	Feldgehölz
HFUG1204		HFUG	Rüti	2666	Feldgehölz
HFUG1205		HFUG	Rüti	2662	Feldgehölz
HFUG1206		HFUG	Lätsch	929	Feldgehölz
HFUG1208		HFUG	Mettler	2865,2802,2870	Feldgehölz
HFUG1209		HFUG	Ober Schorüti	2806	Feldgehölz
HFUG1210	ja	HFUG	Mettler	2866,2867,2870	Feldgehölz
HFUG1212		HFUG	Böden	2880	Feldgehölz
HFUG1213		HFUG	Steintal	2875	Feldgehölz
HFUG1214		HFUG	Gänderich	2886	Feldgehölz

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der geschützten Trockenmauern (TM)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte SVO	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung
TM1		TM	Vogtberg	368,369	Trockenmauer
TM2	ja	TM	Schlulecht	2338,2339	Trockenmauer
TM3		TM	Gill	1509,3265,3271	Trockenmauer
TM200	ja	TM	Ruchgirlen	848,849	Trockenmauer
TM201	ja	TM	Ruchgirlen	849,1045	Trockenmauer
TM202		TM	Eich	662	Trockenmauer
TM203	ja	TM	Ober Bächen	884	Trockenmauer
TM204	ja	TM	Stangen-Schwantlen	806,910	Trockenmauer
TM205	ja	TM	Stangen	909,914	Trockenmauer
TM206	ja	TM	Stotzweid	887,1102	Trockenmauer
TM207		TM	Letz	2649,2650	Trockenmauer
TM208		TM	Stotzweid	887,1025	Trockenmauer
TM209		TM	Unter Abschlagen	928	Trockenmauer
TM210	ja	TM	Chüeboden	1026	Trockenmauer
TM211		TM	Under Abschlagen, Legboden	928	Trockenmauer
TM213		TM	Legboden-Abschlagenhöchi	1010,1015	Trockenmauer
TM214	ja	TM	Tanzboden	1028,2981	Trockenmauer
TM215		TM	Tanzboden	2981,2991	Trockenmauer
TM216		TM	Tanzboden	2991	Trockenmauer
TM217	ja	TM	Hooggen	2769,2774	Trockenmauer
TM219		TM	Blomberg	2773,2774	Trockenmauer
TM221	ja	TM	Ober Hochschwand	2862,2863	Trockenmauer
TM222	ja	TM	Ober Hochschwand	2863	Trockenmauer
TM223		TM	Tüfentaler Berg-Hoor	2981,3255	Trockenmauer
TM224		TM	Wannenberg-Chalttal	2988,2989	Trockenmauer
TM225		TM	Bremacherhöchi-Bütz	2986,2990	Trockenmauer
TM226		TM	Bremacherhöchi	2985,2986	Trockenmauer
TM227		TM	Hinderelisiten	2990	Trockenmauer
TM228		TM	Hinderelisiten	2990	Trockenmauer
TM229		TM	Spitz-Gheist	2987	Trockenmauer

Schutzverordnung Ebnet-Kappel, Verzeichnis der Geotopschutzgebiete (GeoS) und Einzelgeotope (Geo)
Stand 23.02.2023

Objektnr	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung	Erstaufnahme
GeoS1	G1	GeoS	Pless	495, 458	Gewaltiger Rundhöcker, würmeiszeitlich überprägter Schichtkopf der Unteren bunten Molasse	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS2	G2	GeoS	Tännler	426,424, 421	Transfluenzzone mit Moränenkomplex, moorbildendes Element	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS3	G3	GeoS	Nassschwendi	2456	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS4	G4	GeoS	Bitzi-Bendel	2462	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS5	G5	GeoS	Bitzi-Bendel	2477	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS6	G6	GeoS	Bitzi - Schüri	2477	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS7	G7	GeoS	Nassschwendi	3024, 2463, 2444, 2443	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS8	G8	GeoS	Nassschwendi	2444, 1477, 2443	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS9	G9	GeoS	Chellen	2481	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS10	G10	GeoS	Gsäss	2481	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS11	G11	GeoS	Sonnenhalden	2481	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS12	G12	GeoS	Riet - Loch	2568, 2574	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS13	G13	GeoS	Buechenweid	2570	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS14	G14	GeoS	Buechenweid	2570, 2569	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS15	G15	GeoS	Riet	2568	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS16	G16	GeoS	Schlattegg	2569, 2556	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS17	G17	GeoS	Hütten - Riet	2555	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS18	G18	GeoS	Riet	2555	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS19	G19	GeoS	Ruchweid	2550, 2551, 2560	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS20	G20	GeoS	Hütten	2548, 2546, 2552	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS21	G21	GeoS	Platten-Guggenloch - Schlattegg	2539,2538,2540, 2542,2543,2546,2556	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS22	G22	GeoS	Schofbüchel	2494. 2493. 2477, 2495	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS23	G23	GeoS	Schafbüchel-Bendel	2475, 2477	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Geotopschutzgebiete (GeoS) und Einzelgeotope (Geo)
Stand 23.02.2023

Objektnr	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung	Erstaufnahme
GeoS24	G24	GeoS	Chäseren - Hohl-Wintersberg	2353,2368,2369,2370,2371,3055,2373,2994, 3031,3044,3045, 2512, 2372	ausged. Schichtrippen-/Rundhöcker-Moränenlandschaft im Transfluenzber. von Thur- und Neckertal	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS25	G25	GeoS	Rappenberg	2270	nacheiszeitliche Bergstürze (z.T. aktive Kriechmassen)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS27	G27	GeoS	Rappenberg	2303, 2304	nacheiszeitliche Bergstürze (z.T. aktive Kriechmassen)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS28	G28	GeoS	Rappenberg	2278	nacheiszeitliche Bergstürze (z.T. aktive Kriechmassen)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS30	G30	GeoS	Gieselbach	3124,2243	landschaftsprägender Rundhöcker-Schwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS31	G31	GeoS	Gieselbach	2210, 3245	landschaftsprägender Rundhöcker-Schwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS32	G32	GeoS	Gieselbach	2213	landschaftsprägender Rundhöcker-Schwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS33	G33	GeoS	Horben	2282, 2278	landschaftsprägender Rundhöcker-Schwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS34	G34	GeoS	Horben	2283, 1366, 2278	landschaftsprägender Rundhöcker-Schwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS35	G35	GeoS	Rohr-Wintersverg	2353, 2352, 2351, 2335, 2321, 2332, 1330	nacheiszeitliche Bergstürze (z.T. aktive Kriechmassen)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS36	G36	GeoS	Fuchsfallen	2563, 2568	eng beisammenliegende Einsturzdolinen	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS37	G37	GeoS	Gstaltlig	498,1146, 2253	ehem. Steinbruch; paläontologische Fundstelle	regional	Kantonales Geotopinventar
GeoS40	G40	GeoS	Blomberg	2769, 2773	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS41	G41	GeoS	Mülisteg, Egg-Blomberg	2764, 2765, 2763	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS42	G42	GeoS	Dörfli-Blomberg	2707	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS43	G43	GeoS	Brandholz - Bock	2683, 2706, 2713	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS44	G44	GeoS	Brandholz	2638, 2698, 2700	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS45	G45	GeoS	Hüttisbühl - Bohl	2671, 2672	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS46	G46	GeoS	Letz	2661, 2656	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS47	G47	GeoS	Letz	2661	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS48	G48	GeoS	Oberrüti	2674, 2675	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS49	G49	GeoS	Hochschwand - Hinderboden	2880, 2862	Schichtrippen-Rundhöcker-Serie	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS50	G50	GeoS	Ober Hochschwand	2863	Schichtrippen-Rundhöcker-Serie	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS52	G52	GeoS	Bodmen	2987, 2984	Schichtkopf-Abfolge mit der Ebnater-/Speerschichten-Serie in besonderer Kartreppenlandschaft	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS51a	G51a	GeoS	Gänderich	2886, 632	Schichtrippen-Rundhöcker-Serie	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS51b	G51b	GeoS	Geissersböden	2885, 1649, 2886	Schichtrippen-Rundhöcker-Serie	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS53	G53	GeoS	Bodmen	2984, 2987, 2981	Schichtkopf-Abfolge mit der Ebnater-/Speerschichten-Serie in besonderer Kartreppenlandschaft	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS54	G54	GeoS	Streuberg	2981, 2987	Schichtkopf-Abfolge mit der Ebnater-/Speerschichten-Serie in besonderer Kartreppenlandschaft	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS55	G55	GeoS	Bütz	2988, 2989, 2990	Schichtkopf-Abfolge mit der Ebnater-/Speerschichten-Serie in besonderer Kartreppenlandschaft	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS56	G56	GeoS	Speer - Chalttal - Schilt	2989, 2990	Schichtkopf-Abfolge mit der Ebnater-/Speerschichten-Serie in besonderer Kartreppenlandschaft	national	Kantonales Geotopinventar
GeoS57	G57	GeoS	Wannen	2988	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS58	G58	GeoS	Wannen	2987	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS59	G59	GeoS	Spitz	2987	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS60	G60	GeoS	Tüfentaler Berg	2981	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS61	G61	GeoS	Tüfental - Ahorn	2981	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS62	G62	GeoS	Schorhüttenloch	2981	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS63	G63	GeoS	Chüeboden	1026	Schichtrippen Abfolge der Ebnater-/Speerschichten	regional	Kantonales Geotopinventar
GeoS64	G64	GeoS	Chliweidli - Regelstein	849, 1045	Regelstein-Ostabdeckung mit feingliedrigem Relief	lokal	Theo Stierli+Partner 1999

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Geotopschutzgebiete (GeoS) und Einzelgeotope (Geo)
Stand 23.02.2023

Objektnr	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung	Erstaufnahme
GeoS65	G65	GeoS	Ober-Hüttenbüel	849	Dolinen-Schwärme (Einsturztrichter)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS66	G66	GeoS	Ober-Hüttenbüel	849	Dolinen-Schwärme (Einsturztrichter)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS68	G68	GeoS	Weidli		ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS69	G69	GeoS	Berg-Blomberg	2730, 2732, 2743, 2728	ausgehnter idealtypischer Rundhöckerschwarm	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
GeoS70		GeoS	Stotzweid	887	eng beisammenliegende Einsturzdolinen	lokal	SCHERRER Ingenieurbüro 2018
GeoS71		GeoS	Unterbächen	860	eng beisammenliegende Einsturzdolinen	lokal	SCHERRER Ingenieurbüro 2018
Geo1	Geo1	Geo	Girlen	849	Speer-Erratiker (Findling)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo2	Geo2	Geo	Aueli	852	Speer-Erratiker (Findling)	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo3	Geo3	Geo	Udermüslen	817	grosser Speer-Erratiker	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo4	Geo4	Geo	Regelstein	849	hochliegender Speer-Erratiker	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo5	Geo5	Geo	Schwand	2259	Aufschluss der höchsten Ebnater-Schichten	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo6	Geo6	Geo	Hohrüti	2518	gut ausgeprägte Gletschermühle	lokal	Theo Stierli+Partner 1999
Geo7		Geo	Türler	2316	Referenzlokalität Trempel (Thurufel)	regional	Kantonales Geotopinventar
Geo8		Geo	Trempel	2311	Referenzlokalität Trempel (Wintersberg)	regional	Kantonales Geotopinventar

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Landschaftsschutzgebiete (ML, LS) und Lebensräume (LR S, LR K, LR G, WiW)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
ML59	ML59	ML	Rietbach-Wolzenalp	div.	Randbereiche der Moorlandschaft Rietbach-Wolzenalp; coupierte Partien in Hangschulterlage des Steintals; Rundhöcker-Abfolge zwischen Pt. 1407 und Pt. 1513 "Büchel" (glaziale Überprägung der Nagelfluh-Schichtköpfe); Moorbestimmende Rundhöcker hart an der Gemeindegrenze; Flachmoor auf Gemeindegebiet Nesslau; keine Gefährdung Die Moorlandschaft ML 59 Wolzenalp ist im Gemeindegebiet Ebnat-Kappel als Lebensraumkerngebiet erfasst und geschützt; Moorbiotope und andere schutzwürdige ML-typische Elemente sind hier nicht vorhanden.	national (ML59)
ML66	ML66	ML	Chellen	div.	Moorlandschaft von nationaler Bedeutung: Ausgedehnte Abfolge von Hoch- und vor allem Flachmooren sowie von Magerwiesen; zum Teil parkähnlich eingestreute Einzelbäume; markante Kuppen-Schichtrippen-Landschaft vor allem im zentralen und südlichen Teil; mittelintensive Mähwiesen, viel extensive Streue- und Weide-nutzung; Wanderwege und Langlaufloipe durch Moorlandschaft; Feuerstellen und Picknickplätze.	national (ML66)
ML132	ML132	ML	Unter Hüttenbüel	div.	Moorlandschaft von nationaler Bedeutung: Ausgedehntes, zum Teil sehr naturnahes Gebiet mit einem Mosaik von Flachmooren und Magerwiesen; dichte Abfolge von Wald und offener Flur; im östlichen Teil strukturierende Hecken und Feldgehölze; im Quellbereich des nördlichen Eichbaches feinstrukturiertes Relief mit aktiven Erosionszonen, Eratikern und Dolinenschwärmen. Grösstenteils extensive Streue- und Weidewirtschaft; Streuehütten-Ensemble im Gebiet Müslen; Wanderwege und Loipen durch Moorlandschaft; Sessel- und Skiliftanlagen Giren; 3 Restaurations- bzw. Beherbergungsbetriebe; Feuerstellen und Picknickplätze.	national (ML132)
LRK1	LRK1	LR K	Schattenhalb von Regelstein bis ins Steintal	div.	Lebensraum-Kerngebiet Hüttenbüel-Regelstein-Tanzboden-Abschlagen-Speer-Hotteien: sehr ausgedehnter, vielgestaltiger Lebensraum für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten; Schichtrippen-Flachmoor-Waldlandschaft mit dem geomorphologischen Schatz der subalpinen Molasse und der Thurvergletscherung; ausgedehnte, relativ extensive Weidegebiete vor allem im südlichen Abschnitt, Alpgebäude vielfach auf Molasserippen	regional (BLN1613)
LRK2	LRK2	LR K	Auf den Rietern über Tännler und Salomonstempel	div.	Lebensraum-Kerngebiet Nüschwendi-Gielen-Tännler; naturnaher Teil der ML 66 Chellen; ausgedehntes Mosaik von Flachmooren, Hochmoorpartien und Magerwiesen, sehr lange Grenzlinie zwischen Wald und offener Flur; östlich geringe Beanspruchung durch Langlauf-Loipe	regional
LRS1	LRS2	LR S	Allmeindswald	div.	Lebensraumschongebiet (naturnaher Waldbereich des ML 66-Gebietes): Stark coupiertes, feuchter Mischwald mit vielen Lichtungen und einer Vielzahl von Flachmooren sowie zahlreichen Rundhöckern; zum Teil tiefe Bacheinschnitte gegen Osten	regional
LRS2	LRS3	LR S	Hochschwand	div.	Lebensraumschongebiet : relativ abgeschiedenes, naturnahes, vielseitig strukturiertes, relativ extensiv bewirtschaftetes Weidegebiet	regional (BLN1613)
LRS3	LRS4	LR S	Nestel-Untere Abschlagen	div.	Lebensraumschongebiet : Ausläufer des LRK 1-Gebietes, mittel-intensive Mähwiesen und Weiden; Restaurationsbetrieb mit Zufahrt	regional (BLN1613)
LRS4	LRS5	LR S	Unterbächen	div.	Lebensraumschongebiet : Einsprengling in LRK 1-Gebiet, mittelintensive Mähwiesen und Weiden; Alp mit Beiz und mit Zufahrt	regional (BLN1613)
LRS5	LRS6	LR S	Stangen	div.	Lebensraumschongebiet : Zwischenbereich von LRK 1-Gebiet; intensive Erholungsnutzung im Winter (Skillift); mittelintensive Mähwiesen und Weiden	regional (BLN1613)

Schutzverordnung Ebnat-Kappel, Verzeichnis der Landschaftsschutzgebiete (ML, LS) und Lebensräume (LR S, LR K, LR G, WiW)
Stand 23.02.2023

Objektnr.	Alte Objektnr	Kürzel	Flurname	Parzellen	Beschreibung	Bedeutung
LS1	LS1	LS	Gielen - Oberhüsliberg bis Fuchsfallen	div.	Landschaftsschutzgebiet: Kuppen-Rippenlandschaft welche glazial überprägt eine Vielzahl von Rundhöckern und Muldenlagen aufweist. Bereich typischer Moorbildungen	lokal (im Bereich Fuchsfallen und Brander/Forrersschopf ML66)
LS2	LS2	LS	Chäseren -Schwand - Rappenberg - Teile von Wintersberg- Lüpferwil und Sechser	div.	Landschaftsschutzgebiet: Schichtrippenlandschaft mit nacheiszeitlichen Bergsturzgebieten (Rappenberg bis Lüpferwil / Sechser). Stark strukturiertes und feingliedriges Relief. Standort wärmeliebender Magerwiesen mit Föhrenstandorten im Bereich Rappenberg. Typischer Steusiedlungscharakter im Böden und Chäseren (Wintersberg).	lokal
LS3	LS3	LS	Blomberg	div.	Landschaftsschutzgebiet: Ausgeprägte, stark kupierte Rundhöckerlandschaft mit kleinen Geländekammer und zahlreichen Kuppen. Typisches Streusiedlungsgebiet mit zahlreichen Strukturmerkmalen wie Hecken, Lebhäg und Ufergehölzen die als wichtige Vernetzungselemente in der sonst intensiv genutzten Landschaft dienen.	lokal
LS4	LS4	LS	Steintal - Orlen - Brand	div.	Landschaftsschutzgebiet: Abgeschiedenes Seitental, wenig ausgeräumt. Zahlreiche Naturschutzgebiete und Strukturelemente wie Hecken- und Ufergehölze wechseln sich mit Weiden und Wiesen ab. Ideale Verteilung der Vernetzungselemente.	lokal/national (südlicher Bereich BLN1613)
LS5	LS5	LS	Stangen	div.	Landschaftsschutzgebiet: Streusiedlungsgebiet mit diversen kleinen Schutzgebieten, Hecken und Ufergehölzen, markanten Einzelbäumen und wenigen Trockensteinmauern. Fortsetzung des Landschaftsschutzgebietes Blomerg.	lokal/national (südwestlicher Bereich BLN1613)
LS6	LS6	LS	Relis - Mettlen	div.	Landschaftsschutzgebiet: Idealtypische Geländekammer zwischen zwei Schichtrippen mit diversen Strukturelementen wie Hecken, extensiven Wiesen und Flachmoore. Typischer Streusiedlungscharakter.	lokal
LS7	LS7	LS	Färch - Girlen - Oberhüttenbüel - Regelstein	div.	Landschaftsschutzgebiet: Wald-Wiesenkomplex unterhalb Lebensraum-Kerngebiet. Stark bewegtes Gelände mit Kuppen- und Muldenlagen. Relativ schwach besiedelt.	lokal (im Bereich Färch ML132)
LRG1	LRG1	LR G	Thur	div.	Lebensraum Gewässer: Natürlicher Thurabschnitt oberhalb Ebnat-Kappel mit kleiner Staustufe im Bereich Gieselbach. Wichtiger aquatischer Lebensraum mit zahlreichen Strukturen.	regional
LRG2	LRG2	LR G	Steinenbach	div.	Lebensraum Gewässer: Natürlicher Bachabschnitt mit zahlreichen Strukturen und Rückzugsräumen. Wichtiger aquatischer Lebensraum.	regional
WiW54	WiW54	WiW	Tanzboden	div.	Wildruhezone: Wichtiger Wildlebensraum	lokal
WiW55	WiW55	WiW	Regelstein	div.	Wildruhezone: Wichtiger Wildlebensraum	lokal
WiW56	WiW56	WiW	Allmeindswald	div.	Wildruhezone: Wichtiger Wildlebensraum	lokal